

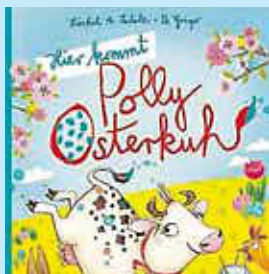
Mein DEIZISAU

im Blick



Freitag, 5. April 2019
Ausgabe Nr. 14

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online unter www.eblaettle.de



Mittwoch, 10. April



Freitag, 12. April



Samstag, 13. April

Passionsandacht mit Kreuzweg



Mittwoch, 17. April

Vorverkauf Badekarten 01.-13.04.2019 im Deizisauer Freibad

VVK - Öffnungszeiten Freibadkasse

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Dienstag- und Mittwochnachmittag

09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Zudem sind wir auch am

Samstag, 13.04.2019 von
für Sie da.

09:00 - 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre **Freibadausweise zum Aktivieren** mit. Die Preise für die Saison- und Familienkarten können an der Freibadkasse sowohl „BAR“ als auch erstmals mit **EC-KARTE** bezahlt werden.

	Regulär	Vorverkauf
Vorverkauf vom 01.04. bis 13.04.2019		
Kinder und Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler und Studenten sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst oder freiwilligen sozialen Jahr (auf Nachweis bis max. 27 Jahre)	35,00 €	31,50 €
Erwachsene	76,00 €	68,40 €
Familienkarten (Kinder und Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)		
Ehepaare mit Kindern:		
Je Elternteil	59,00 €	53,10 €
1. Kind:	22,00 €	19,80 €
2. Kind:	18,00 €	16,20 €
ab dem 3. Kind	frei	

Wichtig: Für den Ersterwerb einer Saison- oder Familienkarte benötigen wir von Ihnen und/oder Ihren Familienangehörigen ein **Pass- bzw. gut erkennbares Porträtfoto** in der Größe von ca. 2,5 cm auf 3,0 cm. Bitte bringen Sie Ihr/e Bild/er zum Kauf einer Saison- oder Familienkarte mit.

Neu ab der Badesaison 2019: Erstmals haben Sie beim **Ersterwerb** einer Saison- oder Familienkarte zusätzlich die Möglichkeit, diese vorab per Mail zu bestellen. Senden Sie dazu eine E-Mail an freibad@deizisau.de mit folgenden Angaben: Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Pass- bzw. gut erkennbares Porträtfoto in der Größe von ca. 2,5 cm auf 3,0 cm und unter Angabe des Abholtages sowie mit der Bitte um Mitteilung Ihrer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen. Die Saison- oder Familienkarte muss **während des Vorverkaufs zu den angegebenen Öffnungszeiten im Freibad abgeholt und bezahlt** werden, ansonsten verfällt die Karte.

Das Freibad öffnet am 01.05.2019. Die Öffnungszeiten sind täglich von 09:00 – 19:00 Uhr. Auf die Schlechtwetterregelung wird hingewiesen. Auch in der Badesaison 2019 wird das Angebot für Frschwimmer fortgesetzt. Jeden 1. Freitag im Monat öffnet das Deizisauer Freibad bereits um 07:00 Uhr die Pforten. In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad jeweils mittwochs bis 20:00 Uhr geöffnet. **Das diesjährige Freibadfest findet am Samstag, 27. Juli 2019 statt.**

Bürgermeisteramt Deizisau

Thomas Matrohs
Bürgermeister

Bürgerfoto des Monats



Ein Rückblick auf den vergangenen Herbst. "Das Kraftwerk im Nebel" aufgenommen im November 2018 von Harald Singer.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Fotografen. Wir sind bemüht, alle Fotos zu veröffentlichen. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen können wir die Bilder leider nicht immer direkt nach Einsendung veröffentlichen.

Wir freuen uns aber dennoch über jedes Bild, welches Sie uns jederzeit an mitteilungsblatt@deizasau.de senden können.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

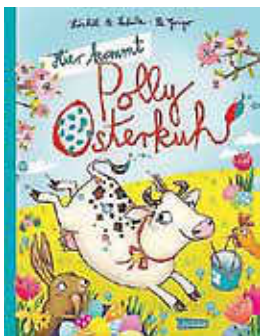
April

Dienstag, 9. April	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenfreizeit Vortreffen	evang. Gemeindehaus
Dienstag, 9. April	LandFrauenverein	Mykotherapie - Gesund und fit mit Vitalpilzen	Zehntscheuer
Freitag, 12. April	Zehntscheuer	Kolbàmichl Obàd	Zehntscheuer
Samstag, 13. April	LED	Ostermarkt mit Pflanzenbörse der Zehntscheuer	Marktplatz
Montag, 22. April	Motorsportclub	Osterwanderung	
Samstag, 27. April	Handharmonika-Club	Italienische Nacht	Gemeindehalle
Sonntag, 28. April	Obst-und Gartenbauverein	Blütenumgang mit Hocketse	Inges Moste

„Geschichten für Kleine“

Mittwoch, 10. April

15.30 Uhr



Polly ist eine außergewöhnliche Kuh. Nur auf der Wiese rumstehen und wiederkäuen findet sie öde. Viel lieber schlägt Polly Purzelbäume oder düst über die Weide. Huhn Klara und Hase Nase sind Pollys beste Freunde. Und der Frühling ist Pollys allerliebste Lieblingsjahreszeit, denn dann ist Ostern!

Ein lustiges Oster-Bilderbuch

Kinder von 4 bis 6 Jahren, die gerne vorgelesen bekommen, sind ganz herzlich in die **BÜCHEREI** eingeladen!

Manga

- mit Chiara - Workshop

freitaXfrei präsentiert

Hey! Ihr interessiert euch für das Thema „Manga“? Dann kommt gerne in meinen Workshop und ich zeige euch wie ihr selber welche zeichnen könnt. Ich freue mich schon auf euch! Grundlagen und erste Schritte unter der Anleitung von Chiara Fröhlich. Kostenbeitrag: 3 Euro
Anmeldung telefonisch, persönlich oder per Mail in der Zehntscheuer.
Freitag, 12. April, 16 Uhr in der Zehntscheuer
Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung von KJR und Gemeinde Deizisau

Pflanzenbörse 2019

net wegschmeißa - weitergeba

- Sie bringen uns an Pflanzen, was immer Sie übrig haben – ob aus dem Garten oder vom Fensterbrett
- Sie nehmen mit, was Sie brauchen können, alles natürlich kostenlos, so wie Sie es vom Warentauschtag kennen.

Über eine Anerkennung für Projekte in der und um die Zehntscheuer freuen wir uns sehr.

Anlieferung:
Freitag, 12. April 2019, von 17 bis 18 Uhr
Auf dem Marktplatz gegenüber der Deizisauer Bank

Samstag, 13. April 2019, von 8.30 bis 9.30 Uhr
Auf dem Marktplatz gegenüber der Deizisauer Bank
(Wir bitten um Anlieferung von gesunden Pflanzen. Wir nehmen keine Blumentöpfe und keine Blumenkästen an!)

Abholung:
Samstag, 13. April 2019, von 9 bis 12 Uhr
Auf dem Marktplatz gegenüber der Deizisauer Bank
Wir bewirten mit Kaffee und Kuchen

Wir, das Team der Interessenbörse, freuen uns auf Ihren Besuch

Wir sind eine Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau

LED-Ostermarkt LED-Ostermarkt

Samstag, den 13. April

Auch dieses Jahr hält der traditionelle LED-Ostermarkt ein umfangreicheres Angebot für alle Besucher bereit. Ostereierfärben, Osterkerzen gestalten, Osterquiz, leckere Waffeln, selbstgebackene Kuchen, gebackene Osterhasen, frische Maultaschen, heiße Rote, Sekt, vielfältige Blumenarrangements, Ostergestecke, Deko aus Filz und anderen Materialien, Figuren aus Beton, Klappkarten, Honig und weitere Bienenprodukte werden angeboten. Und es gibt Info zu Tupper.

Es lohnt sich den Markt zu besuchen und dort zu Bummeln. Wir laden dazu alle Bürger herzlich ein.

Der Wochenmarkt geht von ca. 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Einladung zur Passionsandacht mit Kreuzweg



gestaltet
von der



17. April 2019
19.00 Uhr
Evangelische Kirche

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 / 7013-0
Telefax: 07153 / 7013-40
E-Mail: post@deizisau.de
Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Montag, 08.04.2019**, findet um **16:00 Uhr** die **52. Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

TAGESORDNUNG

- 1 Baugesuche
 - 1.1 Umbau Wareneingangsbereich (Abbruch nichttragende Außenwände / Vergrößerung Rolltor / Herstellung Anfahrtsrampe)
 - 1.2 Ausbau des Dachgeschosses und des Untergeschosses, Umbau und Modernisierung im EG und OG des Wohnhauses, Errichtung eines Carports mit drei Stellplätzen und eines Fahrradabstellraumes
- 2 Sanierung Hermann-Ertinger-Sporthalle
 - BA 3, Dusch- und Umkleidetrakt
 - Vergabe der Arbeiten
 1. Metallbauarbeiten - Aluminium Brandschutztüren
 2. Heizungstechnik
 3. Bodenbelagsarbeiten
 4. Roh- und Rückbauarbeiten
 5. Putz- und Stuckarbeiten
 6. Trockenbauarbeiten und Metall-Lamellendecken
 7. Maler- und Lackierarbeiten
 8. Tischlerarbeiten - Innentüren
 9. Elektrotechnik
 10. Fliesenarbeiten
 11. Dachabdichtung (Lichtkuppeln)
- 3 Kreisverkehr Neckar-, Olga-, Karlstraße
 - Vergabe Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- 4 Kläranlage Deizisau
 - Erneuerung der mechanischen Reinigung
 - Neubau Rechengebäude
 - Aufhebung des öffentlichen Vergabeverfahrens
- 5 Übungshalle
 - Bauliche Maßnahme zur Reduzierung der Sonneneinstrahlung und des Wärmeeintrags
 - Vergabe der Arbeiten Austausch Glaselemente gegen Koffer-Paneel-Felder
- 6 Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Thomas Matrohs
Bürgermeister

Osterferien-Aktiv-Tage



Montag, 15 April, 11 Uhr
Ausflug zur Experimenta Heilbronn

Komm mit und sei ein Teil der Lern- und Experimentwelt und lerne dich und den Forscher in dir neu kennen.

Für Kids ab 10 Jahre

Teilnahmebeitrag: 8 Euro inkl. Fahrt, Verpflegung und Eintritt, (wir fahren mit Kleinbussen)

Schriftliche Anmeldung ist erforderlich in der Zehntscheuer

Dienstag, 16 April, 10 Uhr

Ein internationales Ostermenü

Gemeinsam kochen wir verschiedene Gänge internationaler traditioneller Osterrezepte.

Natürlich essen wir im Anschluss dann auch gemeinsam

Ab 8 Jahre

Kostenbeitrag: 6 Euro, Anmeldung in der Zehntscheuer

Anmeldung - auch telefonisch - in der Zehntscheuer



Mittwoch, 17 April, 14-17 Uhr

Österlicher Bastelwahn mit Nestlesuche

An verschiedenen Stationen gibt es kleine Osterbasteleien, als Last-Minute-Ostergeschenk oder zum selber behalten... und die Nestlesuche gibt es dann zum Abschluss.

Teilnehmen können alle ab Klasse 1

Kostenbeitrag 5 Euro

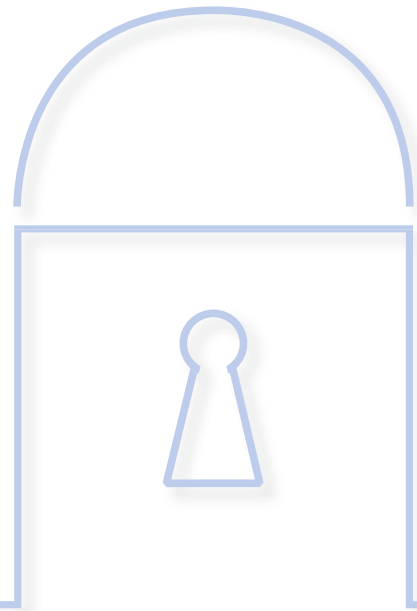
Anmeldung - auch telefonisch - in der Zehntscheuer

Für alle drei Veranstaltungen ist die Anmeldung ab sofort möglich!

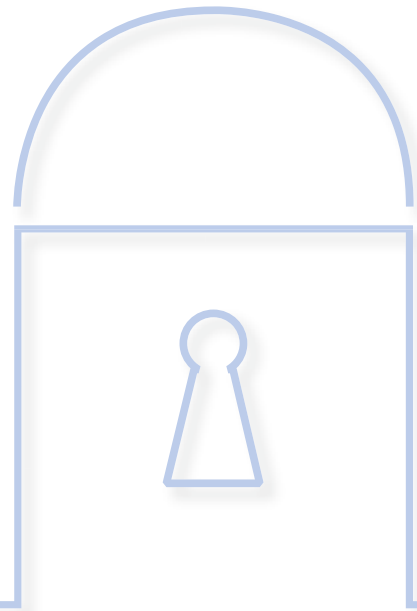
Bei den Veranstaltungen gibt es eine Mindestteilnehmerzahl und eine maximale Anzahl von Teilnehmenden.

Veranstalter: Zehntscheuer Deizisau, Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau, Tel. 07153-701370

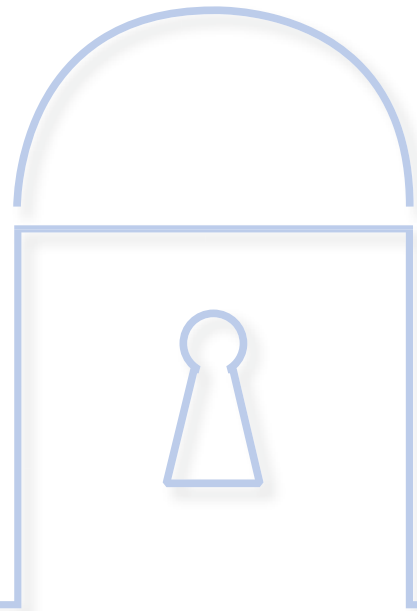
Wir sind eine Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, 09.04.2019**, findet um **19:00 Uhr** die **59. Sitzung des Gemeinderates** im großen Sitzungssaal des Rathauses statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgaben der Verwaltung
 - 2 Bebauungsplanverfahren "Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße"
 - Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes
 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - Durchführung der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - 3 Mehrgenerationentreff Zehntscheuer Deizisau
 - Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse
 - 4 Bebauungsplanverfahren Neubaugebiet "Untere Halden"
 - Vorberatung über die Veränderung der Baufenster aufgrund der Anregungen der Öffentlichkeitsbeteiligung
 - 5 Sanierung Hermann-Ertinger-Sporthalle
 - BA 3, Dusch- und Umkleidetrakt
 - Vergabe Sanitärarbeiten
 - 6 GMS Deizisau
 - Änderungen in der Entgeltordnung der Mittagsverpflegung
 - 7 Geschirrmobil
 - Änderungen in der Benutzungsordnung
 - 8 Kläranlage Deizisau
 - Erneuerung der mechanischen Reinigung
 - Neubau Rechengebäude
 - Aufhebung des öffentlichen Vergabeverfahrens
 - 9 Gemeindeverwaltungsverband Plochingen-Deizisau-Altbach
 - Vorberatungen für die GVV-Sitzung am 29.4.2019
 - Machbarkeitsstudie Radschnellweg, Radwegekonzeption
 - Fluglärmmessungen - GVV-übergreifende Resolution
 - 10 Annahme von Spenden
 - 11 Verschiedenes
- Mit freundlichem Gruß
Thomas Matrohs
Bürgermeister

Mitteilung der Landeswasserversorgung

Die Landeswasserversorgung als Trinkwasservorlieferant für die Gemeinde Deizisau wird ab März 2019 nicht mehr ausschließlich Trinkwasser aus dem Bodensee, sondern Mischwasser aus Bodensee- und Landeswasser aus dem Wasserwerk Langenau bereitstellen.

Damit verbunden ist ein unwesentlicher Härteanstieg. Private Dosiergeräte zur Härteregulierung müssen nicht angepasst werden. Die Umstellung erfolgt schrittweise über einen Zeitraum von zwei Monaten hinweg und wird vom Betriebs- und Forschungslabor der Landeswasserversorgung begleitet. Durch die Umstellung wird nur ein geringes Risiko von Trübungen erwartet.

Vorgezogener Redaktionsschluss KW 16/2019

Aufgrund des Feiertages „**Karfreitag**“ am 19. April 2019 ist in **KW 16** bereits am **Dienstag, 16. April 2019 um 11.00 Uhr Redaktionsschluss**. Wir bitten um Beachtung!
Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat vom 19.03.2019

Kurz und knapp:

- Die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden bekannt gegeben.
- Drei BürgerInnen nahmen die Gelegenheit der Bürgerfragestunde wahr.
- Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 wurde nach den Stellungnahmen der Fraktionen erlassen.
- Die weitere Entwicklungsplanung der Friedhofkonzeption wurde vorgestellt.
- Die modifizierte Straßenplanung zur Erschließung des Baugebiets Untere Halden wurde vorgestellt.
- Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie wurde ein Zwischenbericht zur Erarbeitung der Strategie und zum Antrag auf Umsetzung vorgestellt.
- Gemeinderat Martin Leonberger (FWG) wurde für 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat geehrt.
- Das Festzugsmotto für das diesjährige Hauptfest wurde bekannt gegeben.
- Auf die bevorstehende Sperrung der Brücke L 1204 Richtung Altbach wurde hingewiesen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

- Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die für den Bauabschnitt 3 der Sanierung der Hermann-Ertinger-Sporthalle erforderlichen Dachdeckerarbeiten, Fliesen- und Plattenlegearbeiten und die Sanitärtechnik öffentlich auszuschreiben. Die weiteren neun Gewerke werden beschränkt ausgeschrieben.
- Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Kanalsanierung 2019 im Rahmen eines vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerbs beschränkt auszuschreiben.
- 1. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde ab 01.01.2020 dauerhaft zu beauftragen.
- 2. Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidungen für die Vergabeleistungen an die Gt-Service GmbH, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
- 3. Die Gemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der jeweiligen Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Der Vorsitzende informierte die Öffentlichkeit zudem darüber, dass im Rahmen der Mobilitätskonzeption über 600 Fragebögen durch die Bürgerinnen und Bürger Deizisaus ausgefüllt wurden. Bis zur Auswertung der Fragebögen wird es allerdings noch etwas dauern, da diese überwiegend in Papierform ausgefüllt wurden und zunächst digitalisiert werden müssen.

2. Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erkundigte sich Herr Keusemann über die Möglichkeiten eines privaten Glasfaserausbaus für die Umgebungsbewohner des Gewerbegebiets Deizisau Ost im Zuge des geplanten Glasfaserausbaus. Bürgermeister Thomas Matrohs wird diese Frage an die Telekom weiterleiten.

Herr Prottengeier erkundigte sich über den Fortschritt der Kreisverkehrsgestaltung und bemängelte die Ampelschaltung an der Kreuzung Esslinger Straße/Silcher Straße/Neckarstraße. Es wurde klargestellt, dass es sich bei derzeitigen Figuren und Bepflanzung auf dem Kreisverkehr lediglich um eine Übergangslösung, welche im Rahmen der diesjährigen Fasanet entstanden ist, handelt. Die Gemeindeverwaltung wird bezüglich der Ampelschaltung erneut mit dem Landratsamt in Kontakt treten.

Das Ehepaar Schloz kritisierte die verdichtete Bauweise des Bebauungsplanentwurfes „Wertstraße I – 6. Änderung“ und plädierte für eine Visualisierung des Bauvorhabens.

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

- Stellungnahmen
- Verabschiedung

4. Wirtschaftsplan 2019 Gemeindewerke Deizisau

Die Fraktionen des Gemeinderats nahmen zur Haushaltsplanung wie folgt Stellung:

1. Freie Wähler (FWG)

– Herr Gemeinderat Albert Dorner



Herr Matrohs, meine Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung, liebe Gäste. Ich darf Ihnen in den nächsten Minuten die Bewertung des vorliegenden Haushalts aus Sicht der Freien Wähler Fraktion vorstellen. Und wie

sie es alle schon gewohnt sind, werde ich in aller Kürze auch auf einzelne Themenbereiche eingehen.

Beginnen möchte ich aber mit dem Dank für das umfangreiche Zahlenwerk an unsere Kämmerin Frau Jud und ihr Team. Und auch ein Extralob für den Flyer zu den Finanzen 2019.

Sie haben es erneut geschafft, auf 2 DinA4-Seiten kurz und prägnant das Wichtigste für den Bürger zu Papier zu bringen.

Ein erstes Fazit vorab:

Wir haben ein gigantisches Jubiläumsjahr mit Bravour hinter uns gebracht.

Das hat von vielen MitarbeiterInnen aus der Verwaltung ein weit über das normale Maß hinausgehendes Engagement gefordert. In Einzelsituationen ging es evtl. sogar bis an die Grenze der Substanz. Unsere Finanzen dagegen haben es mal ganz locker weggesteckt. Kein Anzeichen von Überreizung, keinerlei Signale für ein Stressszenario.

„Wir stehen ein weiteres Jahr so gut da wie noch nie.“

Zumindest das benötigte Geld steht also einem weiteren Festjahr nicht im Wege.

12 aus 13.500 Zahlen im Haushalt – auf mehr will und kann ich nicht in der Kürze der Zeit eingehen.

Die Erträge im Ergebnishaushalt werden ungeachtet des Rekordjahres 2018 nochmals um 500.000 € auf 21,3 Mio € gesteigert. Dies ist größtenteils der neuen Rekordmarke bei dem Gemeindeanteil an der ESt zu verdanken. Hier knacken wir die 5-Mio-€-Marke. Bei der großen Variablen – der Gewerbesteuer – traut sich die Kämmerei auch 2019 nochmals an die „optimistischen“ 6 Mio € ran. Wie wir alle wissen, wurde ihr Mut im letzten Jahr, wo sie erstmals 6 Mio € Steuereinnahmen prognostizierten, nun am Ende des Jahres mit knapp 1,5 Mio € on top belohnt. Wenn auch die ersten dunklen Wolken am Konjunktur-

himmel heranziehen, so sollte doch auch in 2019 ihr Optimismus nochmals belohnt werden.

Auf der anderen Seite steigen die geplanten Ausgaben um 800.000 € an. Und das, obwohl wir die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 600.000 € senken werden. Muss also etwas anderes kräftig steigen. Und das tut's auch.

Einmal sind da unsere Transferleistungen zu nennen. Dies sind die Euros, die unsere Ortsgrenze nach außen hin verlassen. Hier gibt es in 2019 zwei neue Höchstmarken zu vermelden. Die Finanzausgleichsumlage steigt um 400.000 € auf einen neuen Rekordwert von 2,6 Mio € an.

Und auch unser Landrat darf sich freuen. Er bekommt trotz des niedrigsten Kreisumlagesatzes seit 25 Jahren, dieses Jahr eine halbe Mio € mehr überwiesen. Auch hier bedeuteten 3,23 Mio € einen neuen Höchststand. Auf die um 290.000 € gestiegenen Personalkosten gehe ich nachher noch ein bisschen detaillierter ein.

Wie sieht es auf den Konten aus?

Unsere Darlehenskonten sind nun bereits seit 7 Jahren aufgelöst. Seit 2013 belasten keine Zinszahlungen mehr unseren Haushalt. Und auf der anderen Seite sind unsere Spargbücher gut gefüllt. Die Bandbreite des Guthabens auf mittlere Sicht bewegt sich zwischen 5 und 8 Mio €. Wenn das mal keine guten Rahmenbedingungen für den neuen Gemeinderat sind.

Nun ein paar Anmerkungen zu Themen, die uns auch ohne das ich sie mit Zahlen unterlege wichtig sind.

Unsere ausgesprochen gute finanzielle Situation wird auf der Einnahmenseite vornehmlich durch die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer getragen. Das heißt, zum einen sind wir konjunkturabhängig und zum anderen müssen wir unseren hohen Standard an Infrastruktur halten und ausbauen, um auch weiterhin als attraktive Gemeinde bei den Menschen wahrgenommen zu werden. Daher begrüßen wir die Digitalisierungsstrategie als absolut notwendigen Schritt in die richtige Richtung. Dass Deutschland 2019 in puncto Internetgeschwindigkeit in der Fläche noch so weit hinterherhinkt erschreckt einen. Für unsere Gewerbetreibenden, wie auch für uns Privatleute wäre es zu wünschen, wenn sich auch hier unsere „Aktivität“ auszahlen würde.

Wir investieren auch 2019 wieder um die 2 Mio € in unsere Infrastruktur. Das Gros fließt in die Erschließungsmaßnahme Untere Halde, unser Kindergartenprojekt in der Altbacher Straße und in die Sanierung der HE Sporthalle. Hier vermissen wir die Instandhaltung unserer Straßen, der Bedarf und auch das Geld dazu sind vorhanden.

Und auch eine unserer wichtigsten Aufgaben, unsere Kläranlage muss in der Prioritätenliste ganz weit nach oben. Die notwendigen Maßnahmen sollten nicht weiter in die nächsten Jahre verschoben werden.

Wohnraum schaffen ist ein zentrales Thema einer jeden Kommune. Auch für uns hier in Deizisau. Wir haben in den letzten Jahren keine größeren Baugebiete ausgewiesen und trotzdem wächst auch die Bevölkerung in Deizisau. Es wird nicht mehr lange dauern, dann haben wir die 7.000 geknackt. Ein Teil kommt durch private Veräußerungen an Bauträger zustande, der andere Teil über die Kommune.

Durch sinnvolle Arrondierungen oder Innenortsverdichtungen besteht auch für die Gemeinde die Möglichkeit hier ihren Beitrag zur Wohnraumbeschaffung zu leisten und so ihrer kommunalen Verantwortung nachzukommen.

Und dafür stehen auch die Freien Wähler.

Aber eines dürfen wir hier nicht außer Acht lassen. Der städtebauliche Anspruch hat immer oberste Priorität. Eine sinnvolle Einbindung in die Umgebungsbebauung muss gewährleistet werden: In der engen Ortsmitte genauso wie an Ortsrandlagen, die von weit her einzusehen sind. Mit dem Palmschen Garten hat der Gemeinderat gezeigt, dass so etwas nach sorgfältiger und ausgereifter Planung jederzeit möglich ist. Wir wollen Wohnraum schaffen, aber für uns gilt die Devise „ansehnlicher und verträglicher Städtebau steht vor einem Ausmosten des Grundstücks.“

Und dann gibt es immer noch den berechtigten und notwendigen Ruf nach bezahlbarem Wohnraum. Nach den verschie-

densten Anläufen kann man hier zu dem Entschluss kommen, dass dies - wenn überhaupt - nur in älteren gemeindeeigenen Gebäuden funktionieren kann. Ein weiterer kommunaler Versuch startet mit 5 Wohnungen auf dem geplanten KiGa. Wir haben den Kindergarten im Palmschen Garten noch nicht richtig eingeweiht, da planen wir schon den nächsten. Und es wird vorausschauend ein 4-gruppiger werden.

Es vergeht kein Haushaltsplan, in dem nicht mindestens ein 6-stelliger Betrag in den Bereich Bildung und Betreuung investiert wird. Und zu den Investitionen kommt dann noch der jährlich steigende lfd. Aufwand (u.a. Betriebskostenzuschuss der Kindergärten oder die Personalkosten bei der Kinderbetreuung) von derzeit fast 3 Mio€. Teuer, aber nur so halten wir unser sehr hohes Niveau weiterhin aufrecht. Und auch dieser Aspekt gehört mittlerweile maßgeblich zur Bewertung der Attraktivität einer Gemeinde.

Der Bedarf steigt weiter und das, obwohl - wie vorher ausgeführt - wir keine neuen Baugebiete ausgewiesen haben.

Zum Sportentwicklungsplan.

Die anfängliche Euphorie, die dieses Projekt vor vielen Jahren mit fachkundiger Begleitung und Einbindung der Bürgerschaft bei dem ein oder anderen ausgelöst hat, ist mittlerweile größtenteils gewichen. Die Gründe sind vielfältig.

Wenn auch der große Wurf wohl vom Tisch ist, sollten wir hier das ein oder andere Sinnvolle und Machbare weiterverfolgen. Optimistisch darf man auf jeden Fall sein, wenn es um die zeitnahe Schaffung von neuen Übungsflächen rund um den Bewegungssport geht. Wir sehen es auch positiv, wenn nun endlich die Sanierung unserer HE Sporthalle auf Touren kommt und damit den vielen Sportlern endlich wieder adäquate Duschmöglichkeiten geschaffen werden.

Viele Kinder- und Erwachsenenbeine werden auch dankbar sein, wenn zeitnah der in die Jahre gekommene Kunstrasenplatz saniert wird.

Ein Thema, was uns in den letzten Jahren immer beschäftigt und tendenziell mehr geärgert als gefreut hat, ist das Thema rund um den Verkehr und alles was dazu gehört.

Wir leben in einem der prosperierendsten Landkreise im Ländle. Das bedeutet zwangsweise auch jede Menge Verkehr. Ob im Ort, um uns herum oder über uns hinweg. Dazu seitens der Freien Wähler 3 Anmerkungen:

Wir brauchen dringend einen besseren und vor allem billigeren ÖPNV.

Wir brauchen eine Anbindung zum Altbacher Bahnhof und eine bessere Vernetzung der beiden Busverbindungen sowie eine bessere Abstimmung mit der Bahn.

Vielleicht bewirken ja unsere 500.000 €, die wir zur letzten Kreisumlage noch oben draufgeben ein wenig eine Verbesserung. Als solch ein guter Beitragszahler darf man da vielleicht ein wenig die Erwartungen nach oben schrauben. Denn jeder ÖPNV-Nutzer entlastet die überlastete B10.

Wenn uns hier in Deizisau etwas krank machen kann, ist es der Lärm.

Er kommt von allen Seiten und wenn die Entwicklung und die Einsicht derer, die ihn verursachen sich nicht ändert, kommt er bald auch zu jeder Stunde. Ob aus der Luft, von den Straßen, der Bahn oder vom Hafen.

Herr Matrohs, Sie haben aus unserer Fraktion die volle Unterstützung im Kampf gegen „die Windmühlen“. Ein konsequentes Umsetzen des Durchfahrtsverbots für größere LKWs wäre eine erste sinnvolle Maßnahme.

Die akt. Varianten des Radschnellweges entsprechen unseren Vorstellungen. Alleine an der zeitnahen Umsetzung fehlt uns aber der Glaube. Wir behalten aber unseren Optimismus bei und hoffen es noch erleben zu dürfen.

Wir wissen alle nicht, welche Form von Antriebstechnik sich beim Automobil in Zukunft durchsetzen wird. Wie auch immer, sich der E-Mobilität zu öffnen war eine absolut richtige Entscheidung des GR.

Wenn man auch zu Recht bei der Finanzierung der Ladesäulen gerne andere Modalitäten gesehen hätte, muss eine Gemeinde hier in Vorleistung gehen. Es wäre schön, wenn sich der ein oder andere Gewerbetreibende mit viel Publikumsverkehr uns hier anschließen würde. Und auch die Gemeinde sollte bei der nächsten Investition in den Fuhrpark die Mehrkosten auf sich nehmen und hier die Vorbildrolle einnehmen.

Erfreulich ist, dass wir bei den Bestattungsformen den nächsten Schritt gehen, und eine neue Form - die Baumbestattung - ermöglichen.

Lebenswert macht Deizisau u.a. das ausgeprägte Vereinswesen. Dies funktioniert nur über das Ehrenamt, das aber wiederum durch die demographische Entwicklung tendenziell eher abnimmt. Die Vereine tun sich immer schwerer hier mittel- bis langfristig für ausreichend Nachschub zu sorgen. Wir wissen, es ist keine kommunale Pflichtaufgabe.

In vielen anderen Gemeinden bewegen sich die Vereinsförderungen auf einem deutlich niedrigerem Niveau.

Wir sind der Meinung, solange wir es uns leisten können, muss auch hier das Deizisauer Niveau aufrecht erhalten werden (in Form von Ehrenamtsabend, kostenlose Zurverfügungstellung der Einrichtungen, Zuschüsse und Förderbeiträge bei Anschaffungen und Investitionen). Denn bröckelt das Vereinswesen, wird sich dies auch ins Deizisauer Miteinander auswirken.

Bei der Zusammenarbeit mit unserem Gemeindeverwaltungsverband sehen wir auch in 2019 noch die Möglichkeit eines Ausbaus. Hier sind wir weiterhin der Meinung, mögliche Synergieeffekte nicht ausreichend auszuschöpfen.

Und als letztes - wie angedeutet - noch zum Personal unserer Verwaltung.

Es gibt wenige Haushaltspositionen, die so kontinuierlich steigen wie unsere Personalkosten. Sicher trägt die jährliche Tarifsteigerung ihren Anteil dazu bei. Und ein kommunales Unternehmen, das so viel umtreibt, wie dies hier in Deizisau der Fall ist, braucht auch gutes und engagiertes Personal. Und dies bekommt man nicht zum Nulltarif. Und daher tragen wir die vergangenen Personalentscheidungen auch gerne mit.

Wir sind der Meinung, dass sich die nun erreichte, sehr gute personelle Ausstattung auch zum Wohle der Bürger von Deizisau auswirken wird.

So das wars.

Sollte ich aufgrund der Vielzahl an Zahlen und Themen etwas Wichtiges oder weniger Wichtiges vergessen haben, sorry - es war nicht mit Absicht.

Da aber noch 3 nach mir kommen, besteht die große Chance, dass sie dies gleich nachgeholt bekommen.

Die Fraktion der Freien Wähler wird dem vorliegenden Haushalt zustimmen.

2. CDU-Bürgerliste

- Frau Gemeinderätin Claudia Künstle-Zeh



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrte Anwesende,

„Lieber eine Stunde über Geld nachdenken, als eine Stunde für Geld arbeiten.“, das sagte J.D. Rockefeller und der musste es wissen, schließlich war er Milliardär.

Lassen Sie uns also heute Abend über Geld nachdenken. Grundvoraussetzung hierfür ist, Geld zu haben. Und in dieser glücklichen Lage ist unsere Gemeinde. Unsere Liquidität liegt bei 9,8 Millionen Euro. Liquidität schafft Sicherheit und eröffnet Freiräume. Wir haben einen Rekordwert bei der Einkommenssteuer zu verbuchen und sind dadurch in einer guten wirtschaftlichen Lage, der Planansatz für die Gewerbesteuer liegt bei etwa 6 Millionen Euro.

Wir sind dadurch in der Lage, die Zukunft unserer Gemeinde konstruktiv weiterzuentwickeln.

Die Gefahr einer allzu großen Selbstzufriedenheit über das Erreichte besteht allerdings darin, dass sie in Lethargie umschlagen kann.

Wir müssen gut vorsorgen und Investitionen für die Zukunft tätigen, denn unsere Wirtschaftskraft wird, allein bedingt durch die demographische Entwicklung, in den kommenden Jahren sinken. Das Ausland überholt uns in vielerlei Aspekten.

Die wichtigsten Investitionsfelder für die Zukunft sind Infrastruktur und Bildung.

Für Deizisau ist ein flächendeckender Glasfaserausbau in zwei Schritten geplant, bis 2025 der Anschluss aller Gewerbegebiete und bis 2030 sollen 90 % der Privathaushalte angeschlossen sein. Telekom, Region und Kommunen finanzieren die 1,6 Milliarden Euro Kosten gemeinsam.

Mit Verlaub, der Blick ins Ausland zeigt, das ist viel zu langsam. Dort wird bereits FTTH-Kabel verlegt, das die Schnelligkeit der Glasfaser direkt ins Haus bringt.

Schnelles Internet bedeutet Wirtschaftsförderung. Wir dürfen hier den Anschluss an den Wettbewerb nicht verlieren. Unsere Firmen und mittelständischen Betriebe sind der wirtschaftliche Motor unserer Gemeinde, ihnen gilt unsere gezielte Unterstützung, zudem sind sie in ihrer Gesamtheit ein wichtiger Arbeitgeber in unserem Ort.

In unsere Grundschule und unsere Gemeinschaftsschule investieren wir infrastrukturell gleich mehrfach. Die Investitionen in die bauliche Infrastruktur unserer Schullandschaft betragen in den letzten Jahren 6 Millionen Euro. Die Überlegung, neue Klassenräume für die Grundschule zu schaffen ist angesichts der Schülerzahlen der kommenden Jahre notwendig. Für die digitale Infrastruktur kommen nochmals ca. 180.000 Euro hinzu.

Wir haben in Baden-Württemberg den schlechtesten Koeffizienten zwischen Lehrern und Schülern, dennoch ist die Landespolitik nicht gewillt, mehr Lehrerstellen zu schaffen. Bei allem Respekt vor der Digitalisierung an Schulen, wir müssen unser Bildungsproblem lösen und die Schaffung neuer Lehrerstellen meiner Meinung nach einfordern.

Unser Bildungsniveau befindet sich im Sturzflug und das bundesweit.

Erhebungen ergeben, dass sich die Schülerinnen und Schüler im Ausland auf einem signifikant höheren Niveau befinden. Wir brauchen Höchstleister in unserer Industriegesellschaft und sollten bestrebt sein, hierfür die besten Voraussetzungen zu schaffen.

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule dürfen gerne Tablets benutzen, aber sie müssen auf hohem Niveau die grundlegenden Kulturugenden Rechtschreiben, Lesen und Rechnen beherrschen und das schon am Ende der Grundschulzeit.

Zur Verkehrsinfrastruktur unserer Gemeinde gehört das Thema Mobilität in Deizisau. Auch Elektromobilität ist für Deizisau eine Zukunftsfrage. Schon 2025 sollen weltweit über 14 Millionen Elektrofahrzeuge verkauft werden. Für eine solche Menge an Autos fehlt uns die Infrastruktur. Das Netz aus Ladestationen ist deutschlandweit zu dünn. Wir müssen mit der EnBW in Verhandlungen treten, inwiefern das Ziel einer guten Versorgung mit Ladestationen nicht auch im Interesse des Konzerns liegt und deshalb subventioniert werden könnte.

Verkehrsinfrastruktur betrifft auch den ruhenden Verkehr. Wir haben in Deizisau ein Parkplatzproblem. Die Anzahl an parkenden Autos oder auch Wohnmobilen und Wohnwagen ist in den letzten Jahren pro Wohneinheit massiv gestiegen. Die Anzahl der Parkplätze ist hierfür nicht ausreichend.

Dieses Problem ist uns bewusst und wir arbeiten mit Hochdruck an einer Lösung. Die Einplanung von Tiefgaragen bei öffentlichen Bauvorhaben ist deshalb obligatorisch.

Carsharing, Mobilofahrten, gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind Schlagworte, die so konzipiert sein müs-

sen, dass sie wie ein Zahnrad gut ineinandergreifen können und sich gegenseitig ergänzen.

Apropos Zahnrad: Deizisau hat eine schwierige Topographie, wir müssen täglich viele Höhenmeter überwinden, wenn wir beispielsweise vom Wert in die Ortsmitte und wieder zurück wollen. Eine Attraktion wäre der Bau einer öffentlich nutzbaren Zahnradbahn oder sogar einer Schwebebahn, die das Wert mit der Ortsmitte verbindet. Aus Träumen wird manchmal Zukunft. Wir müssen die Infrastruktur unserer Straßen erhalten. Für das Jahr 2019 sind für die Straßensanierung in Summe 100.000 Euro eingestellt. Um ein sauberes Ortsbild zu erhalten, sollte mehrmals im Jahr eine Kehrmachine eingesetzt werden.

Auf eine gänzlich andere Form der Mobilität setzt der geplante Radschnellweg von Reichenbach nach Stuttgart. Die erste Kostenschätzung liegt bei 60 Millionen Euro, die Baulast übernimmt das Land. Es bleibt noch abzuwarten, ob die Gemeinde Deizisau Teilstücke selbst finanzieren muss.

Was für eine einmalige Chance auf die Realisierung unserer schon seit längerer Zeit gewünschten Neckarbrücke in Verlängerung der Altbacher Straße! Bei der Nutzung der Brücke als Teil des Radschnellweges ist darauf zu achten, dass auch Fußgänger die Brücke nutzen können.

Die neue Gestaltung des Marktplatzes steht in unserer Priorisierung ganz oben. Er soll nicht nur barrierefrei werden, sondern auch eine Belebung unserer Ortsmitte mit sich bringen. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Planungen und ihre Umsetzung. Unserer Meinung nach wäre das ein gutes Projekt für das Jahr 2020.

Wir sind im Bereich der Infrastruktur unserer Freizeitgestaltung angekommen. Die Freizeitgestaltung im Bereich des Sports wird im Rahmen des Sportentwicklungsplans weiterentwickelt. Hierfür sind Planungsmittel im Haushalt bereits eingestellt. Neben der Fortführung des Sportentwicklungsplans gibt es bereits Überlegungen für ein neues Sport- und Vereinsheim an der B 10 sowie Überlegungen zur Schaffung neuer Sporträume im Bereich des Freibads. Hier gilt es weiter zu planen, wobei der TSV als unser örtlicher Sportverein hier miteinbezogen werden soll und sich aktiv beteiligen kann.

Wichtig ist uns des Weiteren die Pflege und der Erhalt unserer schön angelegten Spielplätze. Eine Weiterführung des Gedankenaustauschs, wie und wo wir einen Veranstaltungsraum für jungen Menschen anbieten können, muss folgen.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum gerade für junge Familien liegt auch uns am Herzen. Wir sind froh, dass wir dieses Thema bereits mit großem Engagement mit eigenem Baugebiet selbst umsetzen und zudem auch noch über dem neuen Kindergarten in der Altbacher Straße für Wohnraum sorgen. Zusätzlich wird in der Gartenstraße und in der Wertstraße Wohnraum geschaffen. Auch zukünftig ist es sinnvoll, in moderater Form neue Baugebiete an unseren Ortsrändern auszuweisen. In Summe sind für das Thema bezahlbarer Wohnraum in den nächsten drei Jahren 1 Million Euro eingeplant.

Und da wir viel in die Zukunft denken, sollten wir dabei unsere eigene Geschichte nicht vergessen. Wir schlagen vor, eine Informationstafel auf dem Gelände der ehemaligen Körschburg aufzustellen. Darauf könnte auch eine Aufnahme des Schwerts aus dem 13. Jahrhundert abgebildet werden, das auf dem Gelände der Körschburg gefunden wurde und nun im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart zu besichtigen ist.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich im Namen unserer Fraktion bei Ihnen, Herr Bürgermeister Matrohs, sowie bei den Damen und Herren der Verwaltung, vor allem bei Frau Jud, Frau Spannauer und Herrn Köttinger für die Erstellung des Haushaltsplans bedanken. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich aktiven Deizisauerinnen und Deizisauern, ohne die das vielfältige Angebot an unserem Ort nicht umgesetzt werden könnte.

Die Fraktion CDU Bürgerliste stimmt dem Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu.

3. Liste engagierter Deizisauerinnen und Deizisauer (LED)

– Frau Gemeinderätin Regine Kaufmann



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Gäste im Rathaus, für die zügige Ausarbeitung des Haushaltsplans geht mein Dank an alle Beteiligten in der Verwaltung, besonders an die Kämmerin Frau Jud mit ihrem Team. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf das Faltblatt mit Zahlen, Daten, Fakten rund um die Finanzen im Haushaltsjahr 2019.

Gleich zu Beginn: Die Fraktion der LED stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2019 zu.

Wir beschließen heute einen soliden Haushalt basierend auf einer sehr guten Entwicklung, auch in den Vorjahren.

Ein Defizit von 170.000 Euro im Ergebnishaushalt kann durch bereits erwirtschaftete Rücklagen ausgeglichen werden. Das Defizit von 310.000 Euro im Betriebszweig Freibad wird als Aufwendung im Ergebnishaushalt eingerechnet.

Gleichzeitig ist das Haushaltsjahr 2019 seit 1990 mit den höchsten Umlagen in Höhe von 7 Mio Euro belastet. Es umfasst die Umlagen an den Kreis mit 3,2 Mio Euro, der Gewerbesteuer mit 1,06 Mio Euro, des Finanzausgleichs mit 2,6 Mio Euro sowie die Umlage an die Region Stuttgart mit 50.000 Euro.

Die Personalkosten steigen um ca. 7 % gegenüber dem Vorjahr auf 4,35 Mio Euro. Tarifliche Erhöhungen, Höhergruppierungen sowie zusätzlicher Bedarf in der Krankenpflegestation und vor allem in der Verwaltung sind hier die Gründe. Der Generationenwechsel ist sichtbar an der „jungen“ Mannschaft, die mittlerweile die Amtstätigkeiten kompetent und kollegial übernimmt. Eine gute Investition in die Zukunft zum Wohl unserer Gemeinde.

Baumaßnahmen 2019, Sonderprojekte und Projekte der Infrastruktur belasten den Haushalt mit 2,3 Mio Euro:

- Beginn Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Altbacher Straße 500.000 Euro
- Beginn Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit 5 Wohnungen im 2. OG 100.000 Euro
- Beginn öffentliche Tiefgarage unter Neubau 100.000 Euro
- neue Friedhofskonzeption mit 1. Abschnitt Urnengräber 100.000 Euro
- Gemeinschaftsschule: Beschaffung von Tablets und Smartboards im Jahr 2019 100.000 Euro, insgesamt 180.000 Euro
- Straßenbeleuchtung LED 70.000 Euro
- Übungshalle: Austausch der Verglasung 120.000 Euro (die komplette Sanierung der Hermann-Ertinger-Sporthalle beträgt 1,76 Mio Euro)
- Zehnteilnehmer: neue Küche 30.000 Euro
- Buswartehäuschen 10.000 Euro

Wichtige und wegweisende Investitionen, die alle ohne Schuldenaufnahme finanziert werden können.

Als positiv können wir auf der Einnahmenseite die Entwicklung bei der Gewerbesteuer bewerten. Zum Jahresende 2018 wurde das Rekordergebnis von 7,4 Mio Euro genannt. Im Plan werden 6 Mio Euro als Einnahme angesetzt – ein aus heutiger Sicht realistischer Ansatz zumal konjunkturelle und wirtschaftliche Entwicklungen die Höhe der Gewerbesteuereinnahme oft negativ beeinflussen. Der veranschlagte Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist 2019 erstmals über 5 Mio Euro. Die Einwohnerzahl in Deizisau durchbricht vermutlich in Kürze die 7000-Seelen-Marke.

Die voraussichtlichen liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende geplant auf 5,9 Mio Euro. Demgegenüber liegt die tatsächliche Liquidität Stand 31.12.2018 bei 9,7 Mio Euro.

Mit umfassenden Investitionen und gleichzeitig einer guten Rücklage kann sich die Gemeinde Deizisau finanzstark und zukunftsorientiert präsentieren.

Jetzt könnten wir sagen: Mein Deizisau... einfach gut.

Das wäre zu einfach. „Mein Deizisau“ klingt eingeleigt. Die Kommune mit Verwaltung und Gemeinderat hat den Auftrag Entwicklungen in der Gesellschaft, bei Industrie, Handel und Handwerk, in Bildungseinrichtungen sowie in den Vereinen und Organisationen zu erkennen, zu fördern und entsprechende Rahmenbedingungen zu bieten. Die Gemeinde muss Weichen stellen, um weiterhin attraktiv für Wirtschaft und lebenswert für die Menschen zu sein. Foren sind hier ein geeignetes Instrument, das seit einiger Zeit gut bedient wird. Das Businessfrühstück für Unternehmen zum Thema Digitalisierung fand große Resonanz und bietet Platz für Zukunftsthemen und allgemeinen Austausch. Workshops als Angebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu bestimmten Themen (wie Radwegekonzeption, Digitalisierung) sind eine wertvolle Möglichkeit der Bürgerbeteiligung an neuen Entwicklungen und Konzepten. Hier erfahren wir jedoch oft die Resignation von Beteiligten, wenn die Ergebnisse und Entscheidungsprozesse nicht detailliert und transparent der Öffentlichkeit bzw. der Interessen- oder Zielgruppe präsentiert werden oder nur von der Presse interpretiert und kommentiert werden. Oft wird auch die Zeitspanne bis zur entsprechenden Beschlussfassung und Umsetzung als zu langwierig gewertet. Die Befragung zum Thema Mobilität mit gutem Rücklauf sollte die Chance einer verbesserten Informationspolitik bieten.

Bürgerbeteiligung, Ehrenamt, Vereine, Organisationen und Kirchengemeinden sind wichtige Elemente für ein aktives Gemeindeleben. Das haben wir in Deizisau und das möchten wir weiterhin in Deizisau so leben. Um auf veränderte Ansprüche und Anforderungen zu reagieren, müssen wir als Kommune Weichenstellungen überprüfen. Das Hauptfest in Deizisau ist über die Ortsgrenze als großes Fest der ganzen Bürgerschaft bekannt und auch bestaunt. Welche Zukunft hat das Hauptfest ohne Kurskorrekturen? Wenn wir weiterhin dieses Fest über drei Tage feiern möchten, dann muss über das Konzept, die Finanzierung und die Infrastruktur nachgedacht werden. Die Belastung für die ausrichtenden Vereine ist sehr hoch. Die Auflagen werden immer vielfältiger und teurer. Für die Vereine sollte am Schluss nicht nur das Gemeinschaftserlebnis als Benefit, sondern auch ein Ertrag stehen. Das ehrenamtliche Engagement ist besonders hier gefordert. Viele Menschen bringen sich engagiert mit ihren Fähigkeiten im Gemeindeleben ein. Schon aus diesem Grund muss die Gemeinde nötige Rahmenbedingungen und Anreize schaffen. Positiv wahrgenommen werden die Veranstaltungen für Ehrenamtliche und die Vereinsförderungen. Über eine Erhöhung des Fördersatzes an Vereine für Jugendliche sollte diskutiert werden. An dieser Stelle danke ich im Namen unserer Fraktion der LED allen, die sich auf vielfältigen Feldern in Deizisau engagieren. Sie alle bereichern unseren Ort auf nicht bezahlbare Weise.

Leider hat die Gemeinde Deizisau wie auch andere Kommunen das Problem der Wohnknappheit. Zum einen fehlt ausreichend Wohnraum, zum anderen wird die Preisspirale durch das geringe Angebot nach oben getrieben. Wie können wir dieser Entwicklung entgegenwirken als Kommune? Gibt es tatsächlich keine freien Wohnungen in Deizisau? Wo sind Flächen, die zur Wohnbebauung geeignet sind? Diese Fragen zu beantworten benötigt Zeit. An einigen Stellen wurden bereits im vergangenen Jahr Planungen zur Wohnbebauung abgeschlossen. Die Realisierung erfolgt in diesem Jahr. Das Baugebiet Untere Halden wird erschlossen mit 11 Wohneinheiten als Einzel- und Doppelhäuser. Der Kindergartenneubau in der Altbacher Straße bietet 5 Wohnungen im 2. Obergeschoss mit dem Ziel des bezahlbaren Wohnraums. Im Zuge der Innenverdichtung entstandenen Mehrfamilienhäusern unter Berücksichtigung planungsrechtlicher und städtebaulicher Aspekte.

In gewachsenen Ortsteilen vollzieht sich ein Generationenwechsel. Das bietet Chancen sowohl für junge Menschen und Familien wie auch für Ältere. Neuer Wohnraum soll oberhalb des Marktplatzes zwischen dem Alten Rathaus und der Evangelischen Kirche geschaffen werden. Eine Quartiersbebauung für unterschiedliche Ansprüche soll dort entstehen. Mit Konzepten und Bauherrenmodellen bzw. Fördergeldern von Bund und Land kann dort finanziell leistbarer Wohnraum entstehen.

Es stellt sich die Frage, ob wir als Kommune uns nicht in der Pflicht sehen, dem Mangel an Wohnraum bzw. den übersteuerten Wohnpreisen durch Eigeninitiative entgegenzuwirken. Bauen auf Kredit spricht nicht gegen schwäbisches Wirtschaften. Es stünde ja schließlich Vermögen dagegen. Schuldenfreiheit kann nicht das oberste Ziel sein, wenn wir erkennen müssen, dass in Deizisau kaum jemand den Wohnpreis auf dem freien Markt bezahlen kann. Hier müssen wir Weichen stellen. Jetzige und ehemalige Bürgerinnen und Bürger aus Deizisau sollten die Chance bekommen, Wohnraum entsprechend ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten zu finden. Das sollte im Gremium behandelt und als sozialpolitische Entscheidung überlegt werden, wenn alle von bezahlbarem Wohnraum in Deizisau überzeugt sind. Eine Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus Verwaltung, Gemeinderat und interessierten Bürgerinnen und Bürgern könnte sich diesem Thema annehmen. Bei anderen Themen wurden damit schon gute Ergebnisse erzielt. Zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und zur Unterbringung von sozial Benachteiligten wird mittelfristig das Gebäude des Landkreises in der Sirnauer Straße gekauft. Die Kommune sorgt für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Als Ruheinsel in unserem lebhaften Ort dient das schöne Friedhofsgelände. In diesem Jahr soll mit der ersten Umsetzung einer langfristigen Konzeption der Gestaltung von neuen Grabfeldern begonnen werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Neuanlage von Urnengrabstellen aufgrund der veränderten Bestattungskultur unter landschaftsgärtnerischem Gesichtspunkt. Ein traditionelles Urnengrabfeld, ein Baumgrab mit Urnen sowie ein Urnengemeinschaftsgrab sind geplant. Damit werden den Wünschen und Veränderungen der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung getragen. Die ersten Weichen sind gestellt. Das begrüßen wir sehr, da eine Neukonzeption schon seit Jahren von der LED angestrebt wurde. Die Gestaltung von Baumgräbern wurde schon vor über zehn Jahren gefordert.

Mobil bis ins hohe Alter sein, ist der Wunsch vieler. Eine gute Möglichkeit bietet hier das 1-Euro Ticket für Fahrten mit dem Bus innerhalb von Deizisau, dem Mobilo als kostenfreies Transportmittel und dem neu eingerichteten Bürgerbus, der allerdings noch nicht ausreichend Akzeptanz erfährt. Das muss von Seiten der Verwaltung noch besser beworben werden. Der Bürgerbus ist für alle im Ort nutzbar. Die Reduzierung der Tarifzonen im VVS der Region Stuttgart und die damit verbundene Preisgestaltung soll mehr Menschen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bewegen. Die aktuelle Studie eines Radschnellwegs von Reichenbach nach Stuttgart bestärkt die Bemühungen um eine Entlastung des hohen Verkehrsaufkommens im Ballungszentrum.

In dieser Studie sind zwei Brücken auf Höhe Deizisau Ost und West ausgewiesen. Mit dieser Zielführung kommen wir einer Brücke für Radfahrer und Fußgänger über den Neckar u. a. zur Anbindung an die S-Bahn in Altbach näher.

Bildung und Betreuung ist ein großer Schwerpunkt in der kommunalen Arbeit. Fast 3 Mio Euro sind im Plan dafür angesetzt für die laufenden Aufgaben in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Auch hier müssen immer wieder neue Weichen gestellt werden. Die Gemeinschaftsschule steigt auf den Zug der Digitalisierung auf und wird mit Tablets ab Lerngruppe Stufe 6 für alle Schülerinnen und Schüler ausgerüstet; 2 Klassenräume erhalten Smartboards. Der Anspruch einer umfassenden Bildung, der reflektierte Umgang mit neuen Medien und das Erreichen von Sozialkompetenz sollte für alle Schuljahrgänge durchgängig als Aufgabe gesehen werden. Eine gute Bildungsarbeit muss

auch in der Grundschule durch kommunale Rahmenbedingungen unterstützt werden. Bereits in meiner letzten Haushaltsrede habe ich aufgrund der steigenden Geburtenrate sowie Zuzügen auf die Notwendigkeit zur Erweiterung der Grundschule hingewiesen. Die Grundschule wird demnächst dreizügig werden. Hier fehlen Klassenräume und funktionale Sanitäräume.

Die Schulsozialarbeit hat sich an der Gemeinschaftsschule gut etabliert. Diese muss auf die Grundschule erweitert werden. Die Schule in ihrer Gesamtheit ist nicht nur Bildungseinrichtung, sondern neben Lernort vor allem Lebensort mit allen Facetten. Diesem Anspruch können wir nur mit entsprechendem sozialpädagogisch ausgebildetem Personal gerecht werden.

Mit dem Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung begibt sich die Gemeinde Deizisau auf neues Terrain als kommunale Trägerin - eine spannende Herausforderung.

Mit diesen Maßnahmen und Investitionen setzen wir Zeichen und bekräftigen unseren Standpunkt zu Bildung und Betreuung vor Ort und zur Unterstützung der Familien.

Die kommunale Daseinsvorsorge haben wir im Blick und muss den gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht werden. Auch dank zahlreicher Akteure leben wir - von den Kindern bis zu den Senioren - in vielen Bereichen auf einem komfortablen Niveau in Deizisau.

Nun meine letzte Frage:

Wo sind die Jugendlichen in ihrer Freizeit? Im Verein, in kirchlichen Organisationen, in der Zehntscheuer, im Musikunterricht oder beim Leistungssport? Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Chance gering, besonders abends und am Wochenende, gute Verbindungen zu beliebten Treffpunkten zu haben. Vermutlich sind viele Jugendliche gut versorgt, dennoch haben besonders die Heranwachsenden den Wunsch nach einem Treffpunkt mit Gleichaltrigen in Deizisau. Diese Frage wurde schon öfters gestellt, aber bisher nicht zufriedenstellend beantwortet bzw. gelöst. Vor allem die Heranwachsenden zwischen 13 und 18 Jahren suchen Plätze und vor allem Räumlichkeiten, an denen sie zusammen und weitestgehend ungestört sein können. Natürlich möchte auch gerne das Umfeld ungestört sein. Das gibt meist den ersten Anlass zu Konflikten. Mit den bestehenden Strukturen holen wir die Jugendlichen bei diesem Wunsch nicht ab. Ein neues Konzept der Sozialarbeit könnte entwickelt werden in Form der Offenen Jugendarbeit. Somit könnte Sozialarbeit für die Jugend und in der Grundschule eine gute Kombination bieten. Die Kinder und Jugendlichen sind uns wichtig. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft, auch in Deizisau. Welche Weichen wollen wir stellen? Für mein Deizisau? Vor allem für unser Deizisau!

4. SPD

– Herr Gemeinderat Maik Vosseler



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verwaltung, liebe Gäste,

das ganze Dorf hat gefeiert. Das Jubiläumsjahr verging wie im Fluge und ist schon fast 3 Monate Geschichte.

Das Tolle daran: Wir sind nicht mit einem Kater aufgewacht, sondern machen uns 2019 voller Energie ans Werk! Zum einen werden viele Projekte, die bereits in den Vorjahren geplant waren, in 2019 nun umgesetzt, zum anderen

sparen wir aber nicht an neuen Ideen, unsere Gemeinde weiter nach vorne zu bringen! Das planerische Defizit von 154.740 € sollte uns nicht erschrecken, die fälligen Umlagen an Kreis und Land, die dazu führen, waren abzusehen und sind die Kehrseite der Medaille hoher Steuereinnahmen. Die hohe Liquidität und die Schuldenfreiheit sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache!

Wirtschaft

Dennoch: Auch Deizisau muss sich mit dem Gedanken auseinandersetzen, dass die Gewerbesteuerquelle irgendwann einmal versiegen könnte, einen kleinen Vorgeschmack haben wir mit der Standortaufgabe der Firma Herma erst jüngst erlebt.

Um die hohe Attraktivität Deizisaus aufrecht zu erhalten, ist es also wichtig, der Wirtschaft weiterhin beste Rahmenbedingungen am Standort zu bieten - nur so können fließende Steuermittel gesichert sowie Arbeitsplätze erhalten und ausgebaut werden!

Ich denke hier aber nicht nur an große Firmen, sondern insbesondere auch an Kleingewerbe. Kleine Unternehmen sind es, die sich in die Kommune einbringen, die Ausbildungsplätze nicht nur für Spitzenschüler anbieten und den Ortscharakter nachhaltig prägen. Ich denke an Einzelhändler wie die Pustelblume, bei der Generationen von Schülern eingekauft haben oder Gastronomen wie Ochsen und Cado in deren Räumlichkeiten Ortsgeschichte geschrieben wurde, alle werden schmerzlich vermisst!

Aber auch die Möglichkeit kleine innovative Unternehmen oder gar Startups anzuziehen - mit dem Glasfaserausbau im Industriegebiet Ost sind wir auf dem richtigen Weg. Das Handwerk möchte ich auch nicht unerwähnt lassen und kann es mir sehr gut im neuen Gewerbebereich vorstellen. Selbstverständlich ist es daher sinnvoll, die Hebesätze nicht anzutasten und somit auch 2019 die Gewerbesteuer wie die letzten 9 Jahre nicht zu erhöhen. Ich möchte dennoch darauf hinweisen, dass gerade im Blick auf die Weltwirtschaft (erst heute wurde von den Wirtschaftsweisen ein erheblicher Konjunkturrückgang auch für Deutschland prognostiziert) mittelfristige Anpassungen zu prüfen sind, um Unternehmen die notwendige Planungssicherheit bieten zu können, die sie brauchen!

Digitalisierung

Nicht nur für die Wirtschaft ein wichtiges Thema ist die Digitalisierung. Es ist unbedingt notwendig, den Glasfaserausbau schnellstmöglich aus dem Gewerbegebiet hinaus in die Fläche zu tragen und eine schnelle stabile Internetleitung für alle Haushalte zu gewährleisten. Gleiches gilt für den Mobilfunknetzausbau. Wir befinden uns im Speckgürtel einer Großstadt, nennen uns Metropolregion, haben urbane Bedürfnisse - nehme ich aber im Wert mein Handy raus, komme ich mir mancherorts vor wie auf der schwäbischen Alb!

Beim Bürgerworkshop Digitalisierung wurden viele interessante Ideen diskutiert: Apps und Websites im Bürgerservice aber z.B. auch im Nahverkehr - vieles ist auf einem guten Weg und es ist einfach spannend, was das Thema Digitalisierung alles umfasst! Ganz konkret wird es schon im Rathaus, wo 35.000 € für dieses Thema eingestellt sind und natürlich in der Schule, wo wir bis zu 180.000 Euro in den nächsten Jahren investieren werden: Tablets für jeden Schüler werden ab Klasse 6 und Smartboards in nahezu allen Klassenräumen der Gemeinschaftsschule eingeführt. Als SPD waren uns dabei 2 Punkte besonders wichtig. Ein grundlegendes pädagogisches Nutzungskonzept, einen sogenannten Mediennutzungsplan und ein sozialverträglicher Elternbeitrag, denn kein Kind darf von der Digitalisierung ausgeschlossen werden! Beides ist erfolgt und so kann die digitale Zukunft kommen!

Bildung und Betreuung

Aber auch ganz analog werden wir in die Schule investieren müssen: Aufgrund der Dreizügigkeit werden neue Klassenräume benötigt und auch der Aufzug, der für inklusives Lernen an der Gemeinschaftsschule unverzichtbar ist, muss noch kommen! Nicht vergessen dürfen wir unsere Grundschule, hier muss ebenfalls investiert werden. Für die Aller kleinsten wird es jetzt auch immer konkreter: Der kommunale Kindergarten kommt mit großen Schritten! 700.000 Euro sind für dieses Jahr schon eingestellt und nächstes Jahr werden es noch mehr!

Bildung und Betreuung werden in Deizisau konsequent qualitativ hoch umgesetzt, das ist wichtig und richtig aber kostet auch Geld. Uns ist es daher besonders wichtig, dass unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Bürger finanzierbar bleiben und fordern daher ein einkommensabhängiges Gebührenmodell bei der Kernzeitbetreuung und den Kindergartenbeiträgen!

Wohnen

Besonders gut gefallen uns übrigens die 5 Wohnungen, die im Obergeschoss des Kindergartengebäudes entstehen werden, denn Wohnraum ist knapp und die Situation spitzt sich zu. Wohnraum in Deizisau entsteht zu langsam und oft zu teuer. Wie dringend die Situation ist, hat man an den vielen Bewerbern für die Wohnungen in der Gartenstraße gesehen oder aber schlichtweg am Wegzug vieler Deizisauer, die hier einfach nichts Angemessenes mehr finden.

Deizisau darf nicht der Gentrifizierung Platz machen. Wir brauchen Wohnraum für jeden Geldbeutel von der Sozialwohnung bis zum Luxuspenthouse, wovon wir aber deutlich mehr brauchen ist offensichtlich: Wenn oftmals über die Hälfte des Haushaltseinkommens für die Miete draufgeht, ist das eine Entwicklung, die wir in einem Ort wie Deizisau nicht hinnehmen dürfen.

Hier geht es nicht nur um Sozialfälle, es geht um Normalverdiener!

Aber eben auch für die Schwächsten unserer Gesellschaft brauchen wir Wohnraum! Die Erschließung neuer Baugebiete, Ankauf von Immobilien, Veränderungen in den Bebauungsplänen um Baulücken zu schließen. Alles wichtige Maßnahmen, die noch viel konsequenter vorangetrieben werden müssen. Ja, wir haben das Baugebiet Untere Halden im Haushaltsplan mit 438.000 € Erschließungskosten, ja, wir haben die 5 Wohnungen auf dem Kindergarten, aber ich zitiere Herrn Bürgermeister Matrohs: "Der große Wurf, der zur Entspannung der Situation beiträgt, ist das nicht!"

Man sieht es schon auf den ersten Blick, das ist ein komplexes Thema mit vielen Facetten und Aufgaben.

Um dieser Vielfalt Herr zu werden, brauchen wir hier eine gute Koordination und kein ungeplantes Klein Klein! Deshalb hat die SPD letztes Jahr einen Antrag auf die Erstellung eines Masterplans Wohnen gestellt. Ein Konzept, das in einem Arbeitskreis aus Verwaltung, Gemeinderat und Bürgern die Bedürfnisse aller Bürger zum Thema Wohnen berücksichtigt und Maßnahmen langfristig, über 8 Jahre hinweg strategisch angeht bzw. bündelt. Gerade im Hinblick auf die Ortskernsanierung wäre das wichtig und unserer Meinung nach die einzige reelle Chance auf einen großen Wurf! Leider wurde unser Antrag von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Ich habe aber die Hoffnung nicht aufgegeben, dass das neue Gremium auf unsere Idee zurückkommt! (Nach den vorangegangenen Ausführungen der LED, scheint ja ein Umdenken stattzufinden!)

Kultur- und Vereinsarbeit

Einen großen Beitrag zur Beliebtheit unserer Gemeinde als Wohnort, leistet die tolle Vereins- und Kulturarbeit. Allen Engagierten ein herzliches Dankeschön!

Sie sind es, die unbezahlbares Engagement zeigen und unsere Gemeinde so liebenswert machen!

Weil wir diese Arbeit so schätzen, wird sie auch im Haushaltsplan mit 200.000 € bedacht. Besonders zu erwähnen sind die Sanierung der Sporthallen und die neue Küche für die Zehntscheuer, der man in diesem Jahr zum 25. Geburtstag gratulieren darf! Herzlichen Glückwunsch!

Verkehr und Mobilität

Wo sich Menschen treffen, entsteht zwangsläufig Verkehr. Verkehr und Mobilität ist neben Wohnen und Digitalisierung eines der wichtigsten Themen in unserer Kommune. Insbesondere weil all diese Aufgaben nicht einzeln gedacht, sondern zusammen gesehen werden müssen.

Mit der Umfrage zur Mobilität wurde gezeigt wie eine Thematik erfolgreich digital angegangen werden kann.

Mobilität in Deizisau, das ist die Verkehrs- und Parkraumsituation (unsere Straßen sind zugesperrt und in zum Teil furchtbarem Zustand), das sind der Radschnellweg mit 2 fantastischen Brückenkonstruktionen für Deizisau, Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und natürlich der ÖPNV. Eine Mobilitätskonzeption ist daher der richtige Weg, dieses vielschichtige Thema anzu-

gehen. Mit Dr. Thomas Ernst haben wir den richtigen Mann für diese Aufgabe gewinnen können. Als Deizisauer Bürger kennt er die Situation vor Ort bestens.

Auf ein paar Punkte zum Verkehr möchte ich besonders eingehen: Die neue Taktung der Busse ins Wert ist nicht zufriedenstellend und es muss nachgebessert werden. Wenn wir unsere Bürger auf die Schiene bekommen wollen, muss auch hier die Taktung intensiviert, besser abgestimmt und eine Verbindung zur S-Bahn Altbach integriert werden.

Die Bürgerbuslinie ist eine tolle Sache, sie wird aber hauptsächlich von älteren Mitbürgern genutzt, als Weiterentwicklung des Mobilos ist das auch verständlich. Dennoch kann man sich hier weiteres Potential vorstellen: z.B. eine Mobilo Nachtbus Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Altbach und Deizisau an Wochenenden. Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch ihre Eltern haben oftmals Angst in der Nacht über die Altbacher Brücke zu laufen.

Aber auch ein digitaler Ansatz mit einer Mitfahrer-App ist denkbar um das bestehende Angebot zu ergänzen.

Ein ganz anderes Verkehrsthema ist das heißeste Thema des letzten Sommers überhaupt: Der Kreisverkehr. Meine Haltung ist bekannt. Aber über Geschmack lässt sich streiten. Worüber man ganz dringend nochmals reden muss sind jedoch die eingestellten 130.000 Euro. Das ist schlichtweg zu viel! Da müssen wir herunter! 130.000! Es gab Zeiten, da konnte man in Deizisau von diesem Geld eine Eigentumswohnung kaufen! Aber auch das war einmal...

Sonstiges

Selbstverständlich gibt es noch viele andere Investitionen die wichtig und erwähnenswert sind.

Da wären die Konzeption zur Friedhofsgestaltung mit neuen Grabformen wie z.B. einem Friedhain mit 100.000 Euro, die Sanierung der Kläranlage (wird von der Bevölkerung nicht wahrgenommen, ist aber sehr wichtig) mit 500.000 Euro und der Verlustausgleich des Freibades von 310.000 Euro, viel Geld, aber gut investiert!

Nicht unerwähnt lassen möchte ich eine Investition, die in erster Linie nicht unsere Gemeinde, sondern die Aktion Mensch und die Bruderhausdiakonie in Deizisau tätigen. 245.000 Euro werden in ein Ausbildungsprojekt für geflüchtete Menschen investiert. Eine Investition, die wir zwar nicht in unserem Haushaltsplan finden, aber eine Investition in Deizisau. Bei diesem Projekt werden übrigens nicht nur Geflüchtete sondern auch deutsche Arbeitslose unterstützt. Die Tatsache, dass wir uns in der Flüchtlingsfrage stets großzügig gezeigt haben, hat sicherlich auch zu dieser großen Investition der beiden Organisationen beigetragen.

Personalkosten/Fazit

Bei all den Investitionen im diesjährigen Haushaltsplan wird klar: Deizisauer Bürger haben verschiedene und ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Kinder, Sportler, Senioren, Arbeitnehmer, Unternehmer, Arbeitslose, Geflüchtete usw.

Unsere Kommune versucht für alle etwas zu bieten, für alle da zu sein. Das geht nur mit ausreichend Personal und das kostet Geld. In unserem Fall 4.350.000 Euro.

Aber: Jeder Cent ist gut investiert! Denn auf die Leistung unserer Mannschaft können wir stolz sein!

Doch nicht nur das Rathaus muss sich der Vielfalt der Bedürfnisse annehmen, sondern wir als Bürger ebenfalls. Als SPD-Fraktion haben wir das stets versucht.

Die Esslinger Zeitung schrieb unlängst über ein Fettnäpfchen in das ich getreten sei, als ich mich negativ zum Claim "Mein Deizisau" in unserem Logo äußerte, ich halte aber daran fest! Wir alle dürfen nicht nur an die eigenen Bedürfnisse denken. Denn es ist nicht "Mein Deizisau", es ist "Unser Deizisau!" Unser aller Deizisau! Dafür hat die SPD-Fraktion immer gekämpft! Und da der Haushaltsplan ebenfalls die Bedürfnisse aller Bürger im Blick hat, stimmen wir ihm in vorliegender Form zu!

Nach den Stellungnahmen der Fraktionen wurde der Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Deizisau einstimmig verabschiedet. Der Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindegewerke Deizisau wurde mit einer Gegenstimme mehrheitlich verabschiedet.

Um den Haushaltsplan 2019 bürgernah und verständlich einzubringen, gibt die Gemeindeverwaltung einen Haushaltsflyer mit den wesentlichen Kennzahlen des Haushaltsplans heraus, welcher im Rathaus ausliegt und zudem auf der Homepage dargestellt wird. Interessierten Bürgern steht zudem die Website: <https://deizisau.haushaltsdaten.de/2019/> zur Verfügung. Über grafische Darstellungen und Diagramme wird der Haushaltsplan 2019 einfach und bürgerfreundlich erklärt.

5. Friedhofskonzeption

- Vorstellung der weiteren Entwicklungsplanung

- Festlegung der weiteren Schritte

Dem Gemeinderat wurde durch Herrn Siegmund vom Büro Freiraumplanung Siegmund, die vorgeschlagene weitere Entwicklungsplanung zur Friedhofsgestaltung vorgestellt. Es ist das Ziel, verschiedene moderne Grabformen in wohlproportionierten Größen im Friedhof einzuführen und die Resonanz der Bevölkerung zu erhalten.

Die vorgestellte Friedhofsplanung kann im Ratsinformationssystem online eingesehen werden.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, den vorgestellten Step 1 der Friedhofskonzeption inklusive der Erdkammersysteme umzusetzen und eine entsprechende Ausschreibung vorzubereiten.

6. Baugebiet Untere Halden

- Erschließungsarbeiten

- Vorstellung der modifizierten Straßenplanung

Im Zuge der letztmaligen Beratung des Themas in der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019 wurde durch den Gemeinderat angeregt, die Erschließungsplanung zum Erhalt des Baumbestandes im Pfarrwäldle anzupassen. Im Zuge dessen, wurde eine modifizierte Straßenplanung erarbeitet, welche die Öffentlichkeit im Ratsinformationssystem jederzeit online abrufen kann.

Die modifizierte Straßenraumplanung wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Digitalisierungsstrategie der Gemeinde Deizisau

- Zwischenbericht zur Erarbeitung der Strategie und zum Antrag auf Umsetzung

Dem Gemeinderat wurde der bisherige Stand der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie präsentiert. Für eine zweite Förderphase wurde seitens der Gemeindeverwaltung ein weiterer Antrag für eine Umsetzungsprämie eingereicht, welcher bereits eine vorläufige Version der Digitalisierungsstrategie enthielt. Ziel eines solchen Umsetzungsprojektes wird es sein, dem Wunsch der Bürgerschaft zu entsprechen und kommunale Dienstleistungen auch online abrufbar zu machen.

8. Ehrung

- Für 10-jährige Gemeinderatstätigkeit



Gemeinderat Martin Leonberger (FWG) wurde für seine 10-jährige Gemeinderatzugehörigkeit im Namen des Gemeindetags Baden-Württemberg mit Ehrenurkunde, -stele und -nadel geehrt. Herr Leonberger wurde am 10.03.2009 als Nachrücker für Herrn GR Lutz Seifried im Gemeinderat verpflichtet und ist seit dieser Zeit ehrenamtlich zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde tätig.

9. Verschiedenes

Das diesjährige Motto des Festzuges im Rahmen des Deizisauer Haupt- und Kinderfestes wurde weitergegeben:

„Es feiert mit der ganze Ort – 100 Jahre Fußballsport“

Die Gemeindeverwaltung informierte den Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit über die bevorstehenden Brückensanierungsarbeiten an der L1204 nach Altbach welche eine längere Verkehrsbeeinträchtigung für Deizisau zur Folge haben werden (auf die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt wird verwiesen).

Sonstige öffentliche Mitteilungen



Landratsamt

Lehrfahrt des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung

Die Sommerlehrfahrt der ehemaligen Fachschülerinnen für ländliche Hauswirtschaft führt am Montag, 6. Mai, nach Rottweil. Auf dem Programm stehen eine Stadtbesichtigung und Führung mit Mittagessen auf dem Genießerhof in Dietingen. Abfahrt für die Sommerlehrfahrt ist in Bissingen a. d. T., Betriebshof um 07:00 Uhr, in Nürtingen, Hallenbad um 07:20 Uhr und in Köngen, Schlossgut um 07:45. Die Rückkehr ist gegen 20:00 Uhr geplant.

Um Anmeldung beim Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen, Telefon 0711 3902-41470, bis Donnerstag, den 25. April, wird gebeten.

Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60, 65, 70., 75., ... Jahrestag bekannt geben?

Auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie dieses auch auf Nachfrage im Rathaus.

Am **Donnerstag, 11. April 2019,**

feiert das Ehepaar

Erika und Detlev Wollrab

das Fest der

Goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Thomas Matrohs, Gemeinderat und Verwaltung gratulieren ganz herzlich zu diesem Ehrentag und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekannt geben?

In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

07.03.2019 Arijon Plava
Eltern: Edona Plava geb. Demoli und Taulant Plava, Kurze Straße 12, Deizisau

18.03.2019 Anni Marrone
Eltern: Tanja Bettina Marrone geb. Fink, und Roberto Marrone, Breite Straße 7, Deizisau

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus) wie folgt erreichen:

Frau Silvia Müller, **Tel. 22044**

Persönlich: dienstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Frau Sabine Hagenmüller, **Tel. 22049**

Persönlich: donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Abendsprechstunde: dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Sie werden umgehend zurückgerufen.

Information und Beratung zu:

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

B.U.S.

Bewegen – Unterhalten – Spaß

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr
Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof

Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller Tel. 22049



Deizisauer Mobilo

„Deizisauer Mobilo“ Seniorenfahrtdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Einkaufen ist oft für ältere Menschen keine Freude. Sehr beschwerlich ist der Weg und dann auch noch schwere Tüten schleppen.

Das „Deizisauer Mobilo“ ist die Lösung. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Seniorenberatungsstelle bieten am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag eine Einkaufstour an.

Interessierte werden zuhause abgeholt, zum gewünschten Einkaufsort gefahren und wieder abgeholt. Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Bäcker und Metzger und zum Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufscenter in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach. Dieser Service ist für Sie kostenlos, die Fahrer freuen sich aber über eine kleine Spende.

Fahrten zum Arzt und zur Therapie können wir leider nicht anbieten.

Selbst einkaufen zu können ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag. Gerade ältere und körperlich eingeschränkten Menschen, die nicht mehr so mobil sind, fehlen die Begegnungen auf der Straße mit alten Bekannten. Mit dem „Deizisauer Mobilo“ kommt man wieder raus. Einfach anrufen und ausprobieren.

Auch die Mitnahme von einem Rollator oder einem Rollstuhl (evtl. mit Begleitung) stellt kein Problem dar.

Telefonische Anmeldung immer bis freitags oder bis mittwochs 12.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen.

BÜRGERBUS

DIENSTAG / FREITAG

außer an Feiertagen

HALTESTATIONEN UND ABFAHRTZEITEN
bei Stationen ohne Zeitangabe bitte Zwischenzeit beachten und rechtzeitig bereitstellen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
9:00		9:06		9:12		9:18		9:24		9:30		9:36						
9:50		9:56		10:02		10:08		10:14		10:20		10:26						
10:40		10:46		10:52		10:58		11:04		11:10		11:16						
11:30		11:36		11:42		11:48		11:54		12:00								

NOTDIENSTE

Notrufnummern in Deizisau

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112
Stromausfall	
EnBW Regional AG	0800/3629477

Wasserrohrbruch

Bauhof	701380
Wasserversorgung	701381
Wassermeister	0170 200 6803

Unfall-Transport

Notarztwagen/Krankentransport	112
-------------------------------	-----

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen:
Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen:
Tel. 0180 6071122.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr.

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Zahnarztes sind zu erfragen über: Tel. 0711 7877755

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik,
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00–20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Tel. 0180 6070711

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen
Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:
Werktags von 19.00 - 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis. Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833 oder www.aponet.de

Samstag, 6. April

Ludwigs-Apotheke Reichenbach, Tel. 07153 - 5 15 28,
Hauptstr. 8, 73262 Reichenbach

Sonntag, 7. April

Eberhard-Apotheke Notzingen, Tel. 07021 - 45351,
Wellingerstraße 1, 73274 Notzingen

Montag, 8. April

Rathaus-Apotheke Reichenbach, Tel. 07153 - 5 41 72,
Hauptstr. 11, 73262 Reichenbach

Dienstag, 9. April

Rauner- Apotheke Kirchheim, Tel. 07021 - 52101,
Tannenbergsstraße 40, 73230 Kirchheim

Mittwoch, 10. April

Apotheke Deizisau, Tel. 07153 - 55 00 77, Plochinger Str. 40, 73779 Deizisau

Donnerstag, 11. April

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Tel. 07021 - 8 04 61 71, Stuttgarter Str. 1, 73230 Kirchheim

Freitag, 12. April

Central-Apotheke Wernau, Tel. 07153 - 3 17 19, Kirchheimer Str. 98, 73249 Wernau

Notdienst der SHK-Innung**Sanitär Heizung Klempner Esslingen für den Bereich des Altkreises Esslingen**

Bereitschaftsdienst von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
06.04.2019-07.04.2019

Ciolkowski GmbH, Sanitär-Heizung-Klempnerei,
Schorndorfer Straße 6, 73666 Baltmannsweiler, 07153-42960

AUF EINEN BLICK**Abfuhrtermine aus dem Müll-Kalender**

Freitag, 12. April Biomüll

Problemmüllsammlung

Kirchstraße, Parkbucht gegenüber Gaststätte Waldeck

Grünabfallsammelplatz

zwischen Körschfeld und Wannenäcker
ganzjährig: Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Okt. bis Apr.: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Containerstandorte

werktags 8.00 - 20.00 Uhr

Glas / Altkleider

Plochinger Straße/Bauhof
Uhlandstraße/Gemeindehalle
Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg
Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde
Haldenweg/Ecke Kirchhalde

Warentauschtag**Gemeindehalle, Altbacher Straße**

Samstag, 21. September 2019

Recyclinghof**Kirchstraße**

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum:**Amtsblatt der Gemeinde Deizisau**

Herausgeber: Gemeinde Deizisau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033
2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas
Matrohs, Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau - für „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, E-Mail: uhhngen@
nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljähr-
lich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zu-
stellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Inter-
net: www.wdspresservertrieb.de

**Krankenpflegestation
Altbach - Deizisau**

Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller,
Telefonisch erreichbar: **2 20 44**
Persönlich erreichbar: jeden Dienstag
von 11.00 bis 12.30 Uhr,
Marktstraße 11
(Seiteneingang Rathaus)

Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause.
Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein An-
rufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

Wochenenddienst

06./07. April 2019



Iris Breymayer



Heike Bachmann

**Nachbarschaftshilfe
Altbach - Deizisau**

Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller - Tel. 2 20 44
Einsatzleiterin: Frau Sabine Hagenmüller
Sprechzeiten: Telefonisch erreichbar: **2 20 49** vormittags
Persönlich erreichbar: jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Marktstr. 11 (Seiteneingang Rathaus)

**Hospizgruppe Deizisau und Altbach
mit Johanniterstift Plochingen**

Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung
Schwerkranker und Sterbender.

Hospizbüro:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)
Tel. 9250992 (zu den Bürozeiten), Fax 9250994
E-Mail: Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de
Bürozeiten: jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr

Einsatzleitung:

Erreichbar unter Hospizhandy-Nr. 0174 3000397

Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht
in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e.V.

Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung oder direkt
während unserer Bürosprechzeiten.

Deizisauer Wochenmarkt:

Jeden Samstag
von 7.00 bis 12.00 Uhr



Klavierspielerin verabschiedet sich



Am vergangenen Ökumenischen Seniorennachmittag am 2. April mit dem Shanty-Chor wurde Frau Margret Merz verabschiedet. Diakon Hillius dankte Frau Merz für ihr 34-jähriges ehrenamtliches Engagement im Mitarbeiterteam vom ökume-

nischen Seniorennachmittag, wo sie für den musikalischen Teil der Nachmittage am Klavier zuständig war. Mit viel Liebe und Fingergefühl hat sie in all den Jahren die Lieder begleitet und zum Mitsingen motiviert.

Die Kirchengemeinde sagt vielen lieben Dank!

Nun suchen wir jemanden, der die Lücke am Klavier füllen und am Klavier Lieder begleiten kann. Wer nähere Informationen benötigt oder Interesse hat, möge sich bitte im Pfarrbüro oder bei Diakon Hillius melden (Tel. 27752).

Inklusions-Offensive Deizisau



"Inklusion = Vielfalt macht stark"

Kontakt: Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Tel. 07153-701370,
E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Neue Erfahrungen für die Sinne

Ein ganz besonderes "Arbeitsessen" fand im Rahmen einer Sitzung des Inklusions-Netzwerkes statt: Jenny Eilber, Projektleiterin von „Inkl Kids“, stellte dem Team ihr neues Konzept für Kindergärten und Grundschulen vor. Bevor sie jedoch dies präsentierte, lud Frau Eilber zu einem Dunkelessen ein. Frau Eilber hat Köchin gelernt. Seit fünf Jahren ist sie vollblind und bringt nun ihren ehemaligen Beruf in ihrem Konzept mit ein. 10 Gäste, die alle eine Dunkelbrille trugen, wurden mit einem dreigängigen Menü verwöhnt. Sie wussten im Vorfeld nicht, welche Speisen es gab, und durften dann jeweils nach jedem Gang überlegen, was sie nun gegessen hatten. Die Sinne waren ganz anders gefordert als wenn das Auge mitisst. Viel intensiver waren die Geschmackserlebnisse und alle berichteten, dass sie viel bewusster gegessen haben. Auf Einladung des Inklusionsnetzwerkes wird Frau Eilber in den kommenden Monaten in Deizisau für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Gelegenheiten ihre Konzept zur Sensibilisierung einbringen.



Drei-Gänge-Menü mit AHA-Momenten, Foto: Zehntscheuer

Kultur in Deizisau



Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt

Unsere Öffnungszeiten:

dienstags	15 bis 22 Uhr
mittwochs	15 bis 18 Uhr
donnerstags	15 bis 22 Uhr
freitags	15 bis 18 Uhr

Unsere Bürozeiten:

dienstags, donnerstags, freitags 10 bis 12 Uhr und während unserer Öffnungszeiten

Wir sind erreichbar unter Tel. 07153 / 70 13 70,

Fax 07153 / 70 13 73 und unter

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.zehntscheuer-deizisau.de

Durch unseren Personenaufzug sind alle Veranstaltungen auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung barrierefrei zugänglich.

Das Bücherteam

Während unserer Öffnungszeiten laden wir ein zur Nutzung unseres offenen Bücherregals.

!!! Klei n Ne F i n g e n News !!!

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr allen Kindern, die sich angemeldet haben, auch einen Platz in der Kinderspielstadt zur Verfügung stellen können!

Täglich, 12.15 bis 13.45 Uhr

Nur für Schüler! Nur für Schüler! - *mittaXzeit* -

Die Zehntscheuer hat von Dienstag bis Freitag, jeden Mittag von 12.15 bis 13.45 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 geöffnet. Donnerstags bieten wir in diesem Zeitraum für die Schüler eine leckere, kleine Mahlzeit für wenig Geld an: am **21. März** gibt es **paniertes Putenschnitzel mit Pommes und Salat**

Freitag, 5. April, 15 Uhr

freitaXfrei – coole Sachen für junge Menschen ab Klasse 7

Eigene Vorschläge sind gern gesehen.

Los geht's ab der 7. Klasse und in der Zehntscheuer.

Spaß ist vorprogrammiert.

Samstag, 6. April

!!! NEUES ANGEBOT !!!

ZSD Exkursionen mit Achim Olbrich

Achim Olbrich aus Altbach bereitet unter dem Titel „ZSD Exkursionen“ Wander- und Trekkingtouren vor, die über die Zehntscheuer ausgeschrieben werden. Detailliertere Informationen zum Angebot „ZSD Exkursionen“ erhalten Sie in der Zehntscheuer. Eine Tour über den Orgelweg und dem Kaisersträßle hinunter nach Strümpfelbach. Einkehr im Sonnabesa, dann zurück über Lobenrot nach Altbach. Schöne offene Wanderung mit viel Weitblick ins Remstal. Sehr abwechslungsreich. Diese Tour könnte je nach Laune und Witterung etwas weinselig werden. Daher überlasse ich es den Mitwanderern, ob wir die Tour in Weinstadt Endersbach abschließen und mit der S-Bahn zurückfahren (Strecke hin ca. 15 km, 260 Hm), oder hin und zurück (Gesamtstrecke 23 km, 510 Hm). Halbschuh-Wanderschuhe reichen hier aus, die Wege sind gut. Besser sind natürlich immer hohe oder halbohohe Wanderschuhe. Treffpunkt: Aichschießer Weg, Parkplatz am Wasserhäuschen, Unkostenbeitrag 6 €

Anmeldung per E-Mail unter zsde.exkursionen@gmx.info oder Telefon 0176 / 42 60 72 30

Sonntag, 7. April, 10 bis 16.30 Uhr
Aquarellkurs mit Anita Ulrich

Gesichter in Aquarell zu malen ist herausfordernd und faszinierend zugleich. Einerseits basieren Gesichter auf leicht zu erlernenden Proportionen, andererseits gibt es so unendlich viele Haltungen und Ausdrucksweisen. Auch wer noch nie Gesichter gemalt hat, wird hier mit diesem Thema vertraut gemacht und erhält konkrete Vorschläge zu Aufbau, Farbgebung und Maltechnik. So können leichte, lockere Aquarelle entstehen.

Kursgebühr: 45 €

Kontakt: Anita Ulrich, Tel. 08 21 / 850 43

Montag, 8. April, 15.30 Uhr
Offenes Tanzen

Brigitte und Toni Lukatsch vom Schwäbischen Albverein zeigen einfache Folklore- und Kreistänze, die leicht zu erlernen sind und viel Freude machen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 9. April, 9 bis 11 Uhr
Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbys, Wissen und Hilfeleistungen, sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 9. April, 9.45 Uhr
Internationales Frauencafé

DER Treff für ALLE Frauen ALLER Nationen. Gemeinsam reden, basteln, lachen!

Heute: Gemeinsam frühstücken gehen zu Möbel Rieger.

Veranstalter: Sprachhilfe und Zehntscheuer Deizisau

Dienstag, 9. April, 15 Uhr
Die Landfrauen laden ein

zu einem informativen Vortrag zum Thema: „Mykotherapie - Gesund und fit mit Vitalpilzen“ von Jörg M. Jaissle.

Veranstalter: Landfrauen e.V. Deizisau

Dienstag, 9. April, 19 Uhr
Boule am Festplatz

Die Boulegruppe trifft sich zum gemeinsamen Spielen an der neuen Bouleanlage am Festplatz.

Danach geht es in die Zehntscheuer zum Boule-Stammtisch.

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr
Offene Gitarrengruppe

Der Dienstags-Treff für alle, die es satt haben, ihr Instrument nur alleine zum Klingen zu bringen.

In der Gruppe werden aus geschrammelten Songs nicht nur oftmals vielschichtige Klangperlen, das Zusammenspiel mit anderen bringt den einzelnen auch voran im Halten von Takt und Rhythmus, im Solospiel und im Erlernen der vielfältigen Möglichkeiten, die diese Instrumente bieten. Der Spaß kommt dabei selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Das Repertoire ist bunt gemischt vom Oldie bis zu aktuellen Songs, von Blues bis Rock, von Reggae bis Pop. Für spezielle Wünsche und Vorschläge gibt es immer ein offenes Ohr.

Jederzeit herzlich willkommen sind selbstverständlich Gitarristen, aber auch Bassisten, Cajon- oder Harp-Spieler. Wir freuen uns schon auf euch!

Dienstag, 9. April, 19.45 Uhr
Let's talk! – English Conversation

In 5 casual Sessions we will improve our conversation skills and become more fluent and confident in using the English language in everyday situations. A great variety of topics, methods and materials will make this conversation class an interesting and fun learning experience.

Trainer: Maik Vosseler

Mittwoch, 10. April, 9 Uhr
Französische Konversation

Regelmäßige Konversationsgruppe. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Leitung: Martina Graser

Mittwoch, 10. April, 9.30 Uhr
Mandala malen

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Elisabeth Schreck, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune

Ein Angebot der Interessenbörse, unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

Mittwoch, 10. April, 15 Uhr
SeniorenSingen in der Gruppe

Sie singen gerne. Volkslieder, dazwischen auch mal einen alten Schlager. Alleine macht es aber keinen so rechten Spaß. Man kann nicht mehr alle Texte, alle Melodien und es ist ohnehin viel schöner, in einer kleinen Gruppe miteinander nach Herzenslust zu singen. Probieren Sie es aus und nehmen Sie gleich den Partner, Freunde und Bekannte mit: Jeden Monat einmal, mittwochs von 15.00 bis 16.15 Uhr bieten wir mit Chorleiter Gerhard Werz dieses Singen bei uns an.

Gerhard Werz ist über 40 Jahre hier in der Region als Chorleiter tätig und hat auch viele Jahre Senioren-Singen praktiziert. Er begleitet alle Lieder am Klavier. Singen ist gut, um sich geistig fit zu halten, dazu wirkt sich das intensive Atmen ebenfalls sehr positiv auf die Gesundheit aus, nutzen Sie diese Chance.

Teilnahmegebühr: 2,- €

Eine Aktion der Akademie X-Wims – Wissen mit Spaß (b), unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

Donnerstag, 11. April, ab 15 Uhr
Kuchenfreude

Kuchenliebhaber aufgepasst! Jeden zweiten Donnerstag gibt es in der Zehntscheuer ab 15 Uhr selbstgebackenen Kuchen und dazu natürlich unsere leckeren Kaffeespezialitäten!

Donnerstag, 11. April, 15 Uhr
Fahrradgruppe Stammtisch

Die Fahrradgruppe trifft sich zum Stammtisch in der Zehntscheuer.

Vorschau:

Freitag, 12. April, 16 Uhr
Manga Workshop für Jugendliche

Hey! Ihr interessiert euch für das Thema „Manga“? Dann kommt gerne in meinen Workshop und ich zeige euch, wie ihr selber welche zeichnen könnt. Ich freue mich schon auf euch!

Workshop für Einsteiger zum Thema Mangas malen.

Grundlagen und erste Schritte unter der Anleitung von Chiara Fröhlich.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Anmeldung telefonisch, persönlich oder per Mail in der Zehntscheuer.

Freitag, 12. April, 19 Uhr
Kolbamichl Obad

Die „Kolbamichl“, Deutschlands vermutlich „jung gebliebenste BoyBand“ überhaupt, gehen auf Abschiedstournee und machen einen Zwischenstopp in der Zehntscheuer!

Ihre Interpretationen alter und neuer Schlager und Volkslieder sind Garant für gute Laune und Lust am Mitsingen! Das ist die pure schwäbische Lebensfreude!

Genießen Sie einen urgemütlichen Abend in der Zehntscheuer.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung in der Zehntscheuer.

Samstag, 13. April**Pflanzenbörse auf dem Marktplatz**

Nach dem Prinzip der Warentauschtage können Zimmer- und Gartenpflanzen, Stauden, Samen und Ableger verschenkt werden. Es ist möglich, die Pflanzen bereits am Freitag, 12. April, zwischen 17 und 18 Uhr, auf dem Parkplatz der Deizisauer Bank oder am Samstagmorgen bis spätestens 9 Uhr auf dem Marktplatz anzuliefern.

Interessenten können dann am Samstag ab 8 Uhr in aller Ruhe das Angebot durchstöbern und Pflanzen für Garten und Fensterbrett kostenlos mitnehmen. Die Veranstalter freuen sich über eine Anerkennung, die Projekten in der Zehntscheuer zugutekommt. Das Organisationsteam bittet, nur gesunde Pflanzen, möglichst mit Etiketten versehen und in Töpfen oder Plastiktüten verpackt, zu bringen.

Eine Aktion der Interessen- und Tauschbörse

Sonntag, 14. April, 16 Uhr**Musicalbesuch Anastasia**

Alle Jugendlichen, die sich zu der Fahrt in das Musical angemeldet haben, treffen sich um 16 Uhr am S-Bahn-Gleis im Altbacher Bahnhof.

Rückkehr ist gegen 22.15 Uhr.

Bitte an die schriftliche Anmeldung und den Kostenbeitrag denken.

Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Eine Kooperation von Boing Oberboihingen und Zehntscheuer Deizisau.

Von 15. April bis 17. April finden unsere Osterferienaktionstage statt!**Montag, 15. April, 11 Uhr****Ausflug zur Experimenta in Heilbronn**

Wieder neu eröffnet, bietet die Experimenta ganz viele interessante Mitmachstationen.

Kostenbeitrag 8 Euro inkl. Eintritt, Fahrt und Getränke. Wir fahren mit Kleinbussen.

Für Kids ab 10 Jahre

Dienstag, 16. April, 10 Uhr**Ein internationales Ostermenü**

Gemeinsam kochen wir verschiedene Gänge mit internationalen traditionellen Osterrezepten.

Natürlich essen wir im Anschluss dann auch gemeinsam.

Kostenbeitrag: 6 Euro

Für Kinder ab 8 Jahre

Mittwoch, 17. April, 14 Uhr**Österlicher Bastelwahnsinn mit Nestlesuche**

An verschiedenen Stationen gibt es kleine Osterbasteleien, als Last-Minute-Ostergeschenk oder zum Selberhalten ... und die Nestlesuche gibt es dann zum Abschluss.

Kostenbeitrag: 5 Euro

Für Kinder ab 6 Jahre

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung in der Zehntscheuer erforderlich!

Die Zehntscheuer macht Ostern! Während der Osterferien hat unser Cafébereich zugunsten der Osterferienaktionstage geschlossen.

Ab Dienstag, 30. April haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Am Mittwoch, 1. Mai bleibt die Zehntscheuer wegen des Feiertags geschlossen.

Interessenbörse**-Ein Angebot für Jung und Alt-**

Kontaktzeiten: dienstags 9 bis 11 Uhr

Interessenbörse der Zehntscheuer Deizisau

Achtung neu!!! Jetzt mit eigener Mail-Kontaktadresse!!!

Anfragen gerne an itbdeizisau@gmx.de;

Telefon: 0 71 53 / 76 2 16

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSENBÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen gesucht für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken, etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(371) Frau sucht Personen mit Interesse am gemeinsamen Besuch von Kulturveranstaltungen, für gemeinsame Radausflüge und Wanderungen, gerne auch eine bestehende Wandergruppe.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen; seit 5. Juni 2018, einmal monatlich.

(374) 750 Jahre Deizisauer Familiengeschichte – ist das möglich? Wer ist neugierig auf seine eigene Familiengeschichte und möchte gemeinsam mit Gleichgesinnten die eigene Vergangenheit erkunden und erforschen?

zu verschenken:

(T451) Esstisch dunkelbraun mit vier Stühlen

(T578) Kindersitz fürs Fahrrad

(T597) Hohlziegel für innen, 5 Quadratmeter

(T599) Duschtrennwände, neuwertig; 97,5 x 179 cm und 91,5 x 179 cm

(T600) Rauchmelder, neuwertig; 10 Stck.

(T632) Kleiderschrank, 50er Jahre, HBT 180 x 175 x 60

(T633) Wohnzimmerbuffet, 50er Jahre, HBT 150 x 153 x 45

(T635) Swimming Pool, Typ „Street Pro“

(T637) Zwilling Mountain Buggy mit Babyschalen

(T638) Weckgläser, 1l und 1,5l

(T640) Kleines Gewächshaus 180 x 140 x 94 cm

(T641) 6 Büro-Stapelstühle, grau/chrom, Stoffbezug

(T644) hölzerne Obstkisten

(T645) Schnitzelwerk zur Obstverkleinerung

(T646) Apfelpresse

(T648) 2 Benzinkanister, 10l, aus Metall

gesucht werden:

(T415) Bürostühle

(T540) rumänische Kinderbücher

(T610) Baumwollstoffe, kleingemustert

(T617) Sportrollstuhl

(T620) PKW Anhänger

(T625) Stoffreste für Klein NeFingen

(T627) Babywippe/Babyschaukel

(T628) Märklin H0 – diverse Teile und Zubehör (Schiene etc.) gesucht

(T629) kleine Eckbank

(T630) gebrauchtes Schlagzeug (auch Kinderschlagzeug)

(T631) 3 Bohnenstangen

(T639) Comic Hefte, Asterix, Lucky Luke, Tim & Struppi

(T642) Laptop für Asylbewerber

(T642) Computer für Asylbewerber

(T647) Benzinrasenmäher

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist! Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!



Bücherei

Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 7013-45, E-Mail: buecherei@deizisau.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag und Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00 - 12.00 Uhr

AM SAMSTAG, 6. APRIL, HAT DIE BÜCHEREI VON 9 BIS 12 UHR FÜR SIE GEÖFFNET.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GESCHICHTEN FÜR KLEINE

Am **Mittwoch, 10. April**, ist unsere nächste Vorlesestunde für **Kinder von 4 bis 6 Jahren**. Unsere neue Kollegin Frau Bilharz liest das neue Oster-Bilderbuch "**Hier kommt Polly-Osterkuh**" vor. Im Anschluss basteln wir etwas Nettes für Ostern. Bitte einen flachen **Borstenpinsel** mitbringen. **Beginn ist um 15.30 Uhr**

ELISA-BIB, DIE KLEINE IGIN OHNE STACHELN SPIELT SICH IN DIE HERZEN

Trotz allerbesten Wetters füllten **knapp 100 Zuschauer** die Bücherei.



Christoph Buchfinks selbstgefertigte Puppen sind so richtig niedlich. Und auch die ganze rührende Geschichte um das kranke Igelmäddchen Elisa-Bib bewegte alle kleinen und großen Zuschauer sichtlich. Aber es war auch spannend und witzig! Schon das Miniaturzimmer im Koffer mit funktionstüchtiger Wasserspülung und Miniklopapier sorgten für Lacher. Ebenso großes Vergnügen riefen Buchfinks Kapriolen auf der Kellertreppe mit reichlich Geklirr und seine Spieleisen mit zwei Gewürzgurken hervor. Nicht nur viele Kinder, sondern auch begeisterte Mütter gingen nach dem Stück auf Tuchfühlung mit den Figuren.



NEUE ROMANE

Kuttner: Kurt

Lena hat mit ihrem Freund Kurt ein Haus gekauft. Es scheint, als wäre ihre größte Herausforderung, sich an die neuen Familienverhältnisse zu gewöhnen, daran, dass Brandenburg nun Zuhause sein soll. Doch als der kleine Kurt bei einem Sturz stirbt, bleiben drei Erwachsene zurück, deren Zentrum in Trauer implodiert. "Kurt" erzählt auf zarte und aufgeregte Weise davon, wie man sich wiederfindet nach einem schrecklichen Verlust und wie man für jemanden da sein kann, der untröstlich ist.

Rosenberger: Die Tochter des Gewürzhändlers

Württemberg 1514 : Die Bauern erheben sich gegen den tyrannischen Herzog Ulrich. Als die junge Esslingerin Tessa die Leiche ihres Jugendfreunds Ludwig findet und plötzlich seinem Mörder gegenübersteht, ahnt sie nicht, dass diese Begegnung ihr Leben für immer verändern wird. Im letzten Moment gelingt ihr gemeinsam mit dem geheimnisvollen Corentin die Flucht ins Remstal, mitten hinein in die Wirren des gerade entfachten Aufstands des »Armen Konrad«. Doch auch Corentin umgibt ein düsteres Rätsel...

Sandberg: Der Verrat

Als Nane nach zwanzig Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen wird, hat sich vieles verändert. Nicht aber die Schuld, die weiter auf ihr lastet. Nicht die Erinnerung an die Nacht, die ihr Leben zerstörte und schon gar nicht das Verhältnis zu ihrer Schwester Pia.

Pia hat es gut getroffen. Die erfolgreiche Restaurateurin lebt mit ihrem Mann auf einem idyllischen Weingut an der Saar. Doch dann tritt ihre Schwester Nane wieder in ihr Leben und Pia ahnt: Es ist Zeit für die Wahrheit. Und damit Zeit für Rache – oder Vergebung.

Whitmore: Das Herrenhaus im Moor

Exmoor, gegen Ende des 19. Jahrhunderts: Die 20-jährige Victoria wird bald ein ansehnliches Vermögen erben. Doch ihr Vormund Richard hat seine eigenen Pläne mit ihrem Geld und verbannt sie in eine Anstalt für Geisteskranke – aus der Arthur, einer von Richards Bediensteten, ihr zur Flucht verhilft. Als sich Victoria, fest entschlossen, ihr Erbe wiederzuerlangen, nach Jahren aus der Deckung wagt, ist ihr Schicksal besiegelt.

Shreve: Wenn die Nacht in Flammen steht

Eine Wand aus Feuer. Das ist alles, was Grace sehen kann, als sie aus dem Fenster blickt. Überall in Maine sind nach dem langen trockenen Sommer des Jahres 1947 Brände ausgebrochen. Grace, im fünften Monat schwanger, muss ihre zwei kleinen Kinder allein vor dem Feuer schützen, denn ihr Mann Gene hat sich der Feuerwehr angeschlossen. Hilflos müssen sie und ihre Freundin Rosie beobachten, wie ihre Häuser bis auf die Fundamente niederbrennen. Ihnen selbst und den Kindern bleibt nur die Flucht ins Meer. Nur knapp überleben sie die Nacht, doch am nächsten Morgen ist nichts, wie es war: Sie haben alles verloren. Und Gene ist verschollen...

Hausmann: Liebes Kind

Eine fensterlose Hütte im Wald. Lenas Leben und das ihrer zwei Kinder folgt strengen Regeln: Mahlzeiten, Toilettengänge, Lernzeiten werden minutiös eingehalten. Sauerstoff bekommen sie über einen »Zirkulationsapparat«. Der Vater versorgt seine Familie mit Lebensmitteln, er beschützt sie vor den Gefahren der Welt da draußen, er kümmert sich darum, dass seine Kinder immer eine Mutter haben. Doch eines Tages gelingt ihnen die Flucht – und nun geht der Alptraum erst richtig los...

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz
Bürozeiten: donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 07153 617801 oder 0711 55021-303
Mobil: 0163 6933512
E-Mail: deizisau@vhs-esslingen.de

Anmeldung und mehr Informationen unter:
www.vhs-esslingen.de oder Tel. 0711 55021-303

U663502 Mini-Waldorfpüppchen

Monika Rosendahl. Samstag, 6.4.19, 10-12.30 Uhr. EUR 15,70, zzgl. €5 Materialkosten. Deizisau, Zehntscheuer. Liebevoll gestalten wir in diesem Workshop ein Minipüppchen und erschaffen einen kleinen Kindertraum. Ob Spielgefährte, Kuschelfreund, Tröster oder Sorgenpüppchen - hier entstehen herzallerliebste Unikate für Kinder und gefühlvolle Herzen. Zum Verschenken oder Behalten. Wir konzentrieren uns in 2,5 Stunden auf den Aufbau des Gesichtes - das Kernstück jeder Puppe. Fertig genähte Körper und Mützen in verschiedenen Farben stehen zur Wahl. Bitte mitbringen: kleine Stickschere/ Nagelschere, spitze Nadel ca. 4cm lang und 6-7cm lang.

U550008 Borreliose - Herausforderung im 21. Jahrhundert

Sabine Kostanzer. Mittwoch, 10.4.19, 19-21 Uhr. EUR 8,90. Deizisau, Zehntscheuer. Die Lyme-Borreliose ist in den westlichen Ländern die häufigste Infektionskrankheit. Bei der durch die Zecken übertragenen Infektionskrankheit spricht man auch von einer "Multisystem-Erkrankung", die jedes Organ befallen und viele Symptome vortäuschen kann. Die persistente (ständig vorhandene) Borreliose ist der Auslöser vieler Erkrankungen und Leidenszustände. Die Krankheitserreger entziehen sich dem Immunsystem. Auch Antibiotika sind oft gegen die Keime der chronischen Borreliose machtlos. In diesem Vortrag über die chronische Borreliose (Lyme-Borreliose) werden Ihnen neue, auf der Wissenschaft basierende Erkenntnisse und deren Bewältigung mit biologischen Behandlungsansätzen aufgezeigt. Es wird auf die Behandlung eines Zeckenstichs, dessen Vorbeugung und auf die vielen Gesichter der chronischen Borreliose und deren Verlaufsform eingegangen. Wichtig ist zu erkennen, warum die Borreliose immer wieder aufflammt und wie dieser Kreislauf mit Therapieansätzen durchbrochen werden kann, um dem Organismus die Möglichkeit zur Regeneration und Regulation zu geben.

U430081 Englisch Abicrashkurs - Allgemeines Gymnasium

Maik Vosseler. Montag - Freitag, 15.4.19 - 19.4.19, 11-14 Uhr (20 UE). EUR 84, ab 6 Teilnehmern, Zzgl. EUR 5 Materialkosten im Kurs zu bezahlen. Deizisau, Seminarraum, Wilhelmstr.1. Das Abi steht vor der Tür und es gibt sicherlich noch viel zu tun. In diesem Kurs bereitet Ihr Euch fundiert auf die Prüfung in Englisch vor. Vorgesehene Themenschwerpunkte sind: Wiederholung der Schwerpunktthemen "Crooked letter" und "Gran Torino", Wiederholung landeskundlicher Themen und relevante Grammatik. Natürlich bleibt genügend Zeit für individuelle Fragen.

U561418 Vietnamesische Küche - Goi cuon

Puong Hanh Stecher-Dinh. Mittwoch, 8.5.19, 18.30-21.30 Uhr. EUR 16, Lebensmittelkosten extra im Kurs zu bezahlen. Deizisau, Schule, Mittelbau, 1. OG, Küche. Goi Cuon heißt Sommerrolle und wird mit Garnele, Fleisch, Salat und Kräutern gerollt. Dazu gibt es eine Erdnussbutter-Soße und eine Fischsoße zum Dippen. Zum Abschluss gib es gebratene Banane als Nachtisch. Bitte bringen Sie Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Getränk und Behälter für Kostenproben und Reste mit.

U561429 Thailändische Küche

Jarunee Munk. Mittwoch, 15.05. und 22.05.19, jeweils 18:30-21:30 Uhr. EUR 32, Lebensmittel extra im Kurs zu bezahlen. Deizisau, Schule, Mittelbau, 1. OG, Küche. Exotische Curry-Gerichte und Suppen mit ihrem unverwechselbaren Geschmack gemeinsam zubereiten und genießen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Dose für Kostproben, Getränk.

Schulen und Fortbildung



Gemeinschaftsschule Deizisau

Anmeldung der Schulanfänger 2019

Am **Dienstag, 9. April 2019**, findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Musiksaal der GMS Deizisau die Anmeldung der diesjährigen Schulanfänger statt. Die Eltern haben dazu eine persönliche Einladung erhalten. Bitte halten Sie sich an die angegebene Uhrzeit, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein **Identitätsnachweis** des Kindes sowie der **Bericht der Einschulungsuntersuchung** muss, wenn durchgeführt, zur Einsicht vorgelegt werden.

Anzumelden sind

- Kinder, die in der Zeit vom 1.10.2012 bis 30.9.2013 geboren sind.
- Kinder, die schon im Vorjahr schulpflichtig waren, jedoch um 1 Jahr zurückgestellt wurden.

Kinder, die zwischen dem 1.10.2013 und 30.6.2014 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. In diesem Fall gilt ein besonderes Aufnahmeverfahren. Bitte setzen Sie sich dazu über Ihren Kindergarten mit der Kooperationslehrerin der Schule in Verbindung. Dies gilt ebenfalls für Anträge auf Zurückstellung.

Realschule Plochingen



SMV Fußballturnier Oberstufe

Am Freitag, den 29. März 2019, fand in der Sporthalle des Gymnasiums das diesjährige Oberstufenturnier der Realschule Plochingen statt. Insgesamt traten acht Teams aus der Klassenstufe

8 bis 10 an, auch ein Lehrerteam war vertreten! Außerdem spielte noch die Siegermannschaft des Unterstufenturniers, das Team der 6b, mit.

Nach sehr spannenden Spielen ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz das Team der Klasse 9c
2. Platz das Team der Klasse 9b
3. Platz das Lehrerteam



Auch hier gab es wieder Hot-Dogs, die von unserem Verkaufsteam zubereitet wurden, zu erwerben.

Unser besonderer Dank gilt wiederum dem Sportteam für die Organisation, dem Verkaufsteam für die Bewirtung

und auch den Schulsanitätern für ihren Einsatz.

Gymnasium Plochingen

Streicherklasse am Gymnasium Plochingen Info-Nachmittag am Freitag, 05. April 2019

Das Gymnasium Plochingen bietet ein besonderes Bildungsangebot für alle neu an die Schule kommenden Fünftklässler an, eine **Streicherklasse**.

Im Rahmen des regulären Musikunterrichts können die Schüler in dieser Klasse das Spielen eines Streichinstruments (Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass) erlernen und bilden gemeinsam ein kleines Orchester, das schon nach kurzer Zeit kleine Stücke vortragen kann. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Gymnasiums.

Wir laden Sie und Ihr Kind herzlich ein, sich über die Streicherklasse näher zu informieren.

Am **Freitag, 05. April, ab 16 Uhr** können Sie in den Musikräumen des Gymnasiums alle Streichinstrumente unverbindlich ausprobieren. Musiklehrer des Gymnasiums und der Musikschule erläutern Ihnen das Konzept gerne genauer. Zum Auftakt des Info-Nachmittags geben die Streicherklassen ein kleines Konzert.

Gerne stehen der verantwortliche Musiklehrer des Gymnasiums (Burkhard Wolf, Tel. 07153 / 89000) und der Leiter der Musikschule (Stefan Schomaker, Tel. 07153 / 898593 für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bigband-Sound im Kultkino

Bigband des Gymnasiums Plochingen und die Plotown Bigband begeistern im Union Theater Plochingen



Das Plochinger Union-Theater - unlängst zum beliebtesten Kino Deutschlands gekürt - zeigte sich bei der dritten Auflage von „Jazz im Kino“ wieder als wahre Musik-Wellnesszone für Jung und Alt.

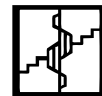
Den Besuchern, im Eingangsbereich bereits vom Kinoteam kulinarisch empfangen, heizten im dicht besetzten Saal die Schülerinnen und Schüler der Bigband des Gymnasiums mit ihrem Musiklehrer Burkhard Wolf gleich gehörig ein.

Das Repertoire der fein abgestimmten Schülerband reichte von anspruchsvollen Swing-Klassikern wie Duke Ellingtons „Caravan“ über Latin-Nummern bis zu bekannten Rhythm & Blues- und Funk- Titeln. Erstaunlich, mit welchem Mut die jungen Musiker sich auch als Solisten präsentierten, von den Zuhörern begeistert bejubelt.

Nach der Pause dann der Auftritt der Plotown Bigband, in der sich 2017 ehemalige Schüler des Gymnasiums und weitere ambitionierte Musiker zusammengefunden hatten.

Als großartiger Solist konnte sich Benjamin Lindner an Trompete und Flügelhorn auszeichnen, von den engagiert musizierenden Plotowners einerseits zu virtuoson Höchstleistungen angetrieben, aber auch immer sensibel begleitet, etwa in Pat Methenys gefühlvoller Ballade „Always and Forever“. Höhepunkt dann das Finale mit den beiden Bigbands: Der druckvollen Fusion-Nummer „Honk“ folgte mit „Cantaloupe Island“ ein weiterer Latin-Klassiker. Mit „Night Train“ entließen die Musiker das sehr ausdauernd applaudierende Publikum in die Nacht.

Förderverein Gymnasium Plochingen



Neues Mitglied im Vorstand des Fördervereins



In der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins am 20.3.2019 standen unter anderem die Wahlen von 4 Vorstandsmitgliedern des Fördervereins auf der Tagesordnung. Ulrike Ferrari gab ihr Amt nach 6 Jahren ab und Ingmar Hammelehle wurde einstimmig zu ihrem Nachfolger gewählt. Wir freuen uns, dass wir mit ihm einen tollen engagierten Nachfolger gefunden haben, der schon gleich bei den Klassenpflegschaftsabenden im März sofort im Einsatz war. Gleichzeitig wünschen wir ihm viel Freude bei seinem neuen Ehrenamt und gute Zusammenarbeit im Team des gesamten Vorstandes. Volker Kirchmayer als 2. Vorsitzender ist noch 1 Jahr im Amt, er wurde erst 2017 gewählt. Die restlichen 3 Vorstände Maria Alles (Kassier), Wolfgang Fischer (1. Vorsitzender) und Sandra Kaiser (Mitgliederverwaltung) stellten sich erneut für 3 Jahre zur Wahl und wurden in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Wolfgang Fischer bedankte sich bei allen für ihr ehrenamtliches Engagement an der Schule und ebenso bei allen Eltern, die bei Veranstaltungen den Förderverein aktiv unterstützen und allen Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Herr Grimm, Lehrer am Gymnasium und Leiter der Imker-AG an der Schule, demonstrierte den Anwesenden das Prinzip der „Bienen-Sauna“, die der Förderverein vor 3 Jahren bezahlt hat. Eine sehr effektive Behandlungsmethode gegen die Varroose-Schädlinge, die alle Bienenvölker weltweit mittlerweile befallen haben. Eine chemische Behandlung der Schädlinge scheidet für die Arbeit mit Schülern in der AG aus. Die Imker-AG kümmert sich um die schuleigenen Bienenvölker. Eine tolle Sache, die wir gerne unterstützen!

Möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren? Oder möchten Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen? Wir würden uns sehr freuen! Bereits mit einem Beitrag von 4 € im Jahr für Schüler und 12 € im Jahr für eine Familie können Sie Mitglied werden. Infos und Aufnahmeantrag auf der Homepage des Gymnasiums

www.gymnasiumplochingen.de unter der Rubrik „Förderverein“.

Arbeitskreis Asyl



Der Arbeitskreis unterstützt Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Unterdrückung geflohen und nun in Deizisau untergekommen sind. Ihnen wollen wir beim Neubeginn helfen. Informationen unter www.ak-asyl-deizisau.de Hier finden Sie Aktuelles und vielfältige Möglichkeiten „mitzumachen“.

Kontakt: Frau Holder, momentan über das Rathaus erreichbar.

AK Lädle, Kirchstraße 5

Das Lädle hat immer freitags von 18 bis 19 Uhr geöffnet.